

ZUR KÜNFTIGEN BEZUGNAHME AUFBEWAHREN



**P.O. Box 368 – 908 West Main
Laurel, MT USA 59044
Telefon 800-548-7341
Telefon 406-628-8231
Fax 406-628-8354**

BEDIENUNGSANLEITUNG



TYPEN-NUMMER: MRTA611LDC2,
MRTA6FS10TDC2, MRTA610DC2

SERIEN-NUMMER: _____

(bitte schlagen Sie das Serien-Schild nach und zeichnen Sie die Nummer hier auf)

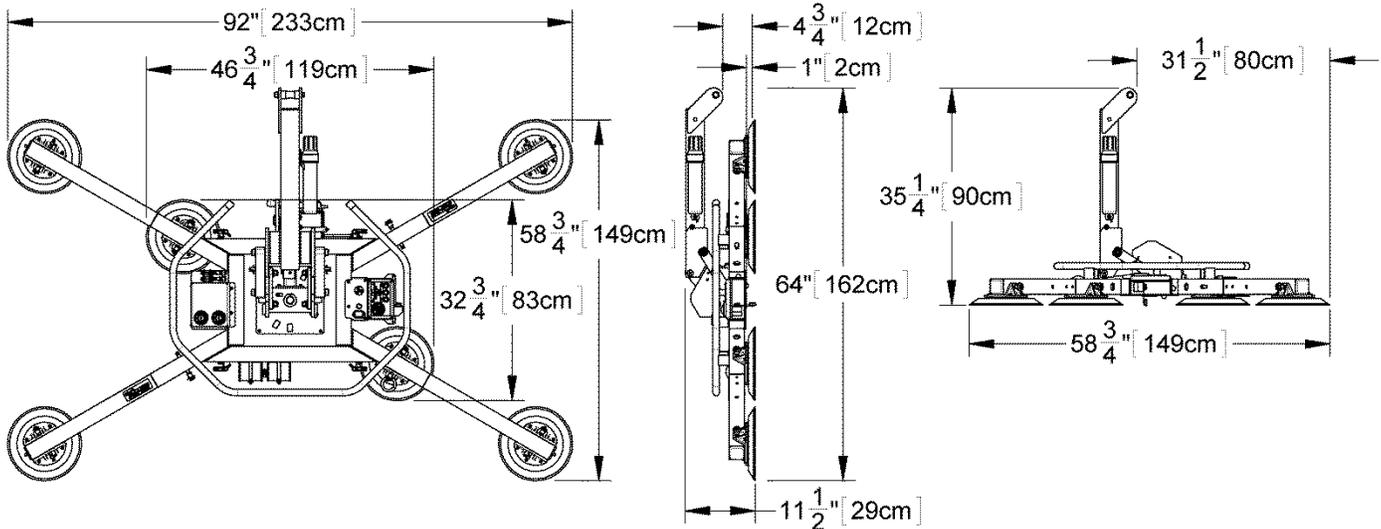


Abbildung des Hebeegerätes MRTA611LDC2

**GLEICHSTROMHEBEGERÄT „QUADRA-TILT“
ZUM DREHEN UND KIPPEN
MIT DOPPELVAKUUMSYSTEM
(ERHÄLTlich MIT FERNSTEUERUNGSSYSTEM)**



**LESEN SIE ALLE BEDIENUNGSHINWEISE UND SICHERHEITSGESetze
VOR INBETRIEBNAHME DES HEBEGERÄTES**



DIESES HEBEGERÄT IST FÜR MATERIALHANDHABENDE FACHLEUTE BESTIMMT

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	3
SICHERHEIT	4
BEDIENUNGSMERKMALE	5
MONTAGE	7
ZUR ABÄNDERUNG DER SAUGERRAHMEN-KONFIGURATION	10
Anschließen/Trennen der Vakuumschläuche.....	12
Einsetzen/Entfernen der Verlängerungsarme und Positionieren erneut der Saugerteller	13
Über sekundäre Rotationshaltepunkte	14
BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	15
LASTMERKMALE	15
BETRIEBSUMGEBUNG	16
BESEITIGUNG DES HEBEGERÄTES	17
BEDIENUNG	18
VOR DEM GEBRAUCH DES HEBEGERÄTES	18
Sicherheitsvorkehrungen treffen	18
Durchführung von Inspektionen und Tests	18
Vorbereiten zur Benutzung der fakultativen Fernsteuerungssystem	20
ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST	21
Positionierung des Hebeegerätes auf der Last.....	21
Einschaltung des Hebeegerätes	22
Sichansaugen der Sauger auf der Last.....	23
Ablezen der Vakuumanzeiger.....	24
Vakuumniveau auf optimalen Oberflächen	24
Vakuumniveau auf anderen Oberflächen	24
ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST	25
Über das Kippgestänge.....	25
Einrasten oder Ausrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen	26
Verstehen des Warnsummers und der Hebelampe	27
Überwachen der Vakuumanzeiger	27
Kontrolle des Hebeegerätes und der Last	28
Bei Stromausfall.....	28
DREHEN DER LAST HOCHKANT	29
KIPPEN DER LAST	30
LÖSEN DER SAUGER VON DER LAST	31
NACH DEM GEBRAUCH DES HEBEGERÄTES	32
Einlagern des Hebeegerätes.....	32
WARTUNGSMERKMALE	33
WARTUNG	34
INSPEKTIONSZEITPLÄNE	34
Seltener Gebrauch.....	35

TESTZEITPLAN.....	36
Bedienungstests.....	36
Lasttest.....	36
BATTERIETEST	36
BATTERIEAUFLADUNG.....	37
STROMVERLUST-WARNSUMMER-TEST.....	38
SAUGERTELLERWARTUNG	38
Reibungskoeffizient vom Sauger gegen die Last.....	38
Sauger-Inspektion	39
Sauger-Reinigung	39
VAKUUMTEST	40
FERNSTEUERUNGSSYSTEMTEST	41
ERSATZTEILLISTE.....	42
BESCHRÄNKTE GARANTIE.....	43

TECHNISCHE DATEN

Beschreibung: 	Die Hebeeräte Typ MRTA6-DC2 sind für den Einsatz mit einem Kran oder anderen Hebevorrichtungen bestimmt. Sie nutzen Vakuum, um eine Last beim Heben zu halten, und sie bieten manuelle Drehbewegungen um 360° und mechanisch unterstützte manuelle Kippbewegungen um 90°, um die Last zu handhaben.		
Typen-Nummer:	MRTA611LDC2	MRTA6FS10TDC2	MRTA610DC2
Saugerteller: ¹ (6 Stücke, Standard-Gummi)	11" [28 cm] nomineller Durchmesser, gelippt (Model G3370)	10" [25 cm] nomineller Durchm., mit Schaumgummiring (Model VPFS10T) ²	10" [25 cm] nomineller Durchmesser, konkav (Model G0750)
Saugerrahmengröße: ³	----- (zu den Außenkanten) -----		
Länge - Maximum:	104½" [266 cm]	104¼" [265 cm]	102½" [260 cm]
- Minimum:	46¾" [119 cm]	46½" [118 cm]	44¾" [114 cm]
Breite - Maximum:	58¾" [149 cm]	58½" [149 cm]	56¾" [144 cm]
- Minimum:	12½" [32 cm]	12¼" [31 cm]	10½" [27 cm]
Maximale Tragkraft: ⁴			
pro Sauger:	184 lbs [83,5 kg]	150 lbs [68 kg]	150 lbs [68 kg]
mit 4 Saugern:	736 lbs [336 kg]	600 lbs [272 kg]	600 lbs [272 kg]
mit 6 Saugern:	1100 lbs [500 kg]	900 lbs [410 kg]	900 lbs [410 kg]
Gewicht des Hebeerätes:	 180 lbs [82 kg]		
Stromquelle:	12 Volt Gleichstrom, 4,5 Ampere		
Batteriekapazität:	7 Amperestunden		
Rotationspotential:	 Manuell, 360°, mit Einrasten bei jeder ¼ Drehung (bei Bedarf)		
Kipppotential:	 Manuell, 90°, mit einem Vierstab-Kippgestänge, das einen mechanischen Vorteil und Kipp-Sperrvorrichtungen bietet, die vermeiden eine Drehbewegung, während sie eingerastet sind.		
Optionen:	 <i>Erhältlich</i> mit Typ EO8RC - Fernsteuerungssystem mit 310-320 MHz Funksignale. Siehe die verschiedene Bedienungsanleitung über andere Optionen.		
Maximale Arbeitshöhe:	 6.000 ft [1.828 m]		
Arbeits-temperaturen:	 32° bis 104° F [0° bis +40° C]		
Lebensdauer:	Dieses Hebegerät ist für eine Lebensdauer von mindestens 20.000 Lastwechseln konstruiert, wenn es wie vorgesehen benutzt und gewartet wird (Ausgeschlossen sind Saugerteller, Filterelemente und andere Artikel, die sich abnutzen).		
ASME-Norm BTH-1:	Entwurf-Kategorie „B“, Lebensdauer-Klassifikation „0“ (für zusätzliche Informationen siehe www.wpg.com)		

!!-CE-!! Anmerkung: Dieses Symbol erscheint in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* nur, wenn *Unterschiede* bestehen zwischen Anforderungen einer CE-Norm und Anforderungen anderer Normen, die auch für diesen Vakuum-Hebegerät gelten. Anforderungen für CE sind obligatorisch in den Gebieten, wo CE-Normen gelten, aber in anderen Gebieten kann ihre Einhaltung freigestellt sein.

¹ Fakultativ mit alternativen Mischungen der Gummis für spezielle Anwendungen (siehe ERSATZTEILLISTE).

² Serienmäßig mit austauschbaren Schaumgummiringen mit geschlossenen Zellen für raue oder strukturierte Oberflächen (siehe ERSATZTEILLISTE).

³ Die Abbildungen unter MONTAGE: ZUR ABÄNDERUNG DER SAUGERRAHMEN-KONFIGURATION zeigen die Saugerrahmengröße und die maximale Tragkräfte vieler möglichen MRTA611LDC2 Saugerrahmen-Konfigurationen.

⁴ Die Maximale Tragkraft ist bei 16" Hg [-54 kPa] auf sauberen, glatten, nicht porösen flachen Oberflächen eingestuft und auf einem Reibungskoeffizient von 1 basiert (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Reibungskoeffizient vom Sauger gegen die Last). Eine qualifizierte Person sollte die effektive Tragfähigkeit bei jeder Anwendung bewerten. Zusätzlich zur Wirkung der Reibung zwischen den Saugertellern und der Last, können sich die folgende Lastmerkmale auf die Tragfähigkeit wirken: Steifheit, Ermüdungsfestigkeit, Zustände der Oberfläche, Überhang, Winkel, Schwerpunkt und Temperatur.

SICHERHEIT



Die folgenden Sicherheitsregeln sind zu beachten, um den Bediener sowie andere Personen gegen potenzielle Gefahren zu schützen.



Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, die für die Handhabung des jeweiligen Materials geeignet ist. Richten Sie sich nach den Richtlinien der Handelsvereinigung.



Benutzen Sie das Hebegerät nur unter Bedingungen, für die es bestimmt ist (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG: BETRIEBSUMGEBUNG).



Benutzen Sie kein beschädigtes, nicht voll funktionsfähiges oder nicht komplettes Hebegerät.



Benutzen Sie ein Hebegerät nicht, wenn die Verschlusskante eines Saugertellers eingeschnitten oder anderweitig beschädigt ist.



Entfernen Sie keine Warnschilder und machen Sie sie unkenntlich nicht.



Benutzen Sie ein Hebegerät nicht, wenn es scheint, dass die Maximale Tragkraft oder irgendein Sicherheitsschild fehlt oder unkenntlich ist.



Stellen Sie sicher, dass die Kontaktoberflächen der Last und aller Saugerteller sauber sind, bevor Sie die Saugerteller ansaugen (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG).



Überschreiten Sie die Maximale Tragkraft nicht und heben Sie Materialien nicht an, für die das Hebegerät nicht bestimmt ist (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG: LASTMERKMALE).



Versuchen Sie nicht, rissiges oder zersprungenes Glas anzuheben.



Positionieren Sie die Saugerteller vor dem Anheben korrekt auf die Last (siehe BEDIENUNG: ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST).



Heben Sie keine Last an, wenn ein unzureichendes Vakuum auf einem Vakuumanzeiger erscheint.



Betätigen Sie den Regler zum Lösen des Vakuums nicht während eines Hebevorganges. Dies kann zum Vakuumverlust und Lösen der Last führen.



Befördern Sie keine Personen mit dem Hebegerät.



Heben Sie keine Last höher als notwendig an und lassen Sie hängende Lasten nicht unbeaufsichtigt.



Lassen Sie nicht, dass Personen unter die gehobene Last treten.



Halten Sie andere Personen weit genug vom Hebegerät fern, um Verletzungen bei einem unerwarteten Lösen der Last zu vermeiden.



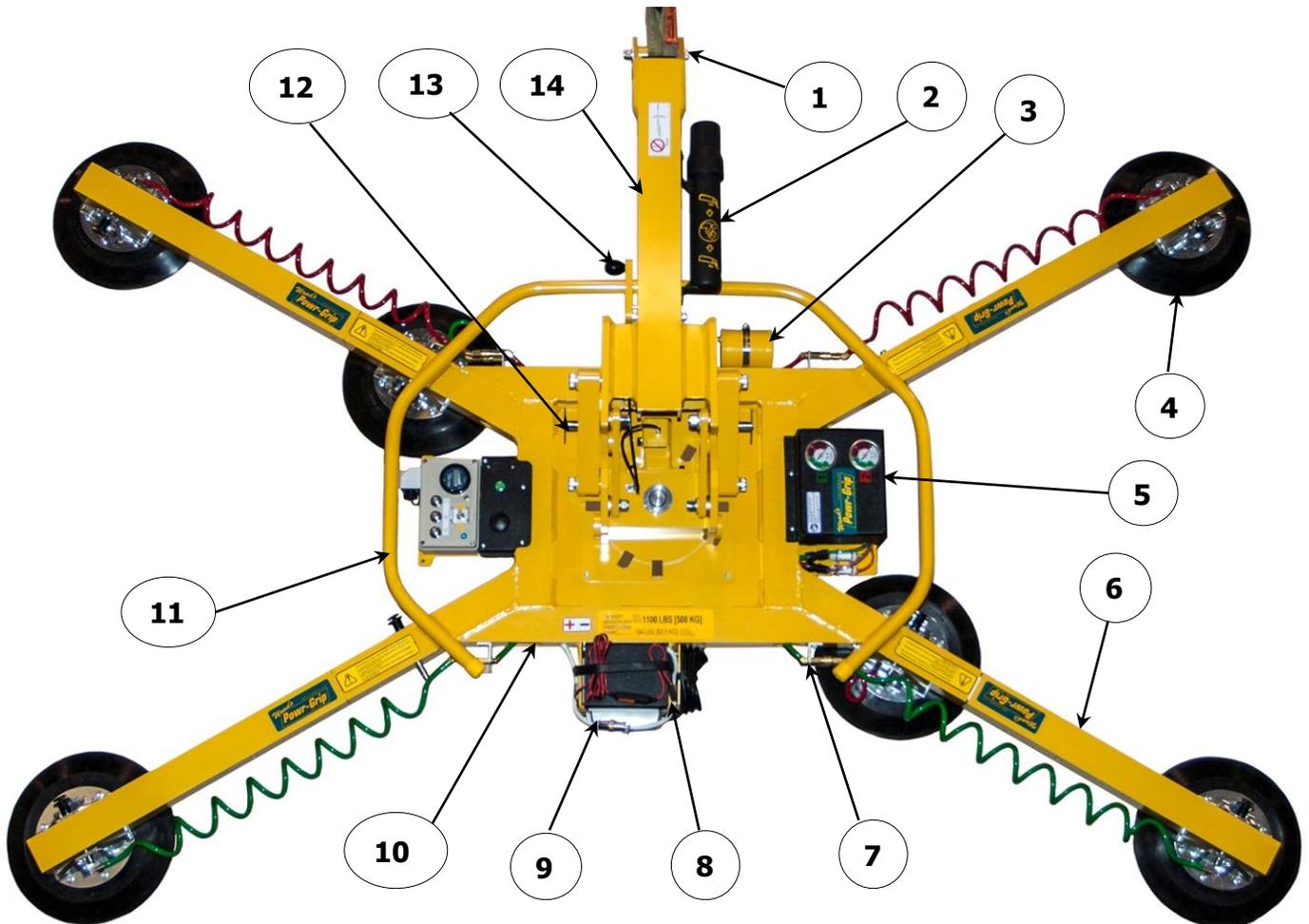
Stellen Sie den Stromregler auf die nicht aktive Position und, wenn möglich, trennen Sie die Stromverbindung, bevor jegliches Gehäuse am Hebegerät geöffnet wird. (Nur zutreffend bei strombetriebenen Hebegeräten)



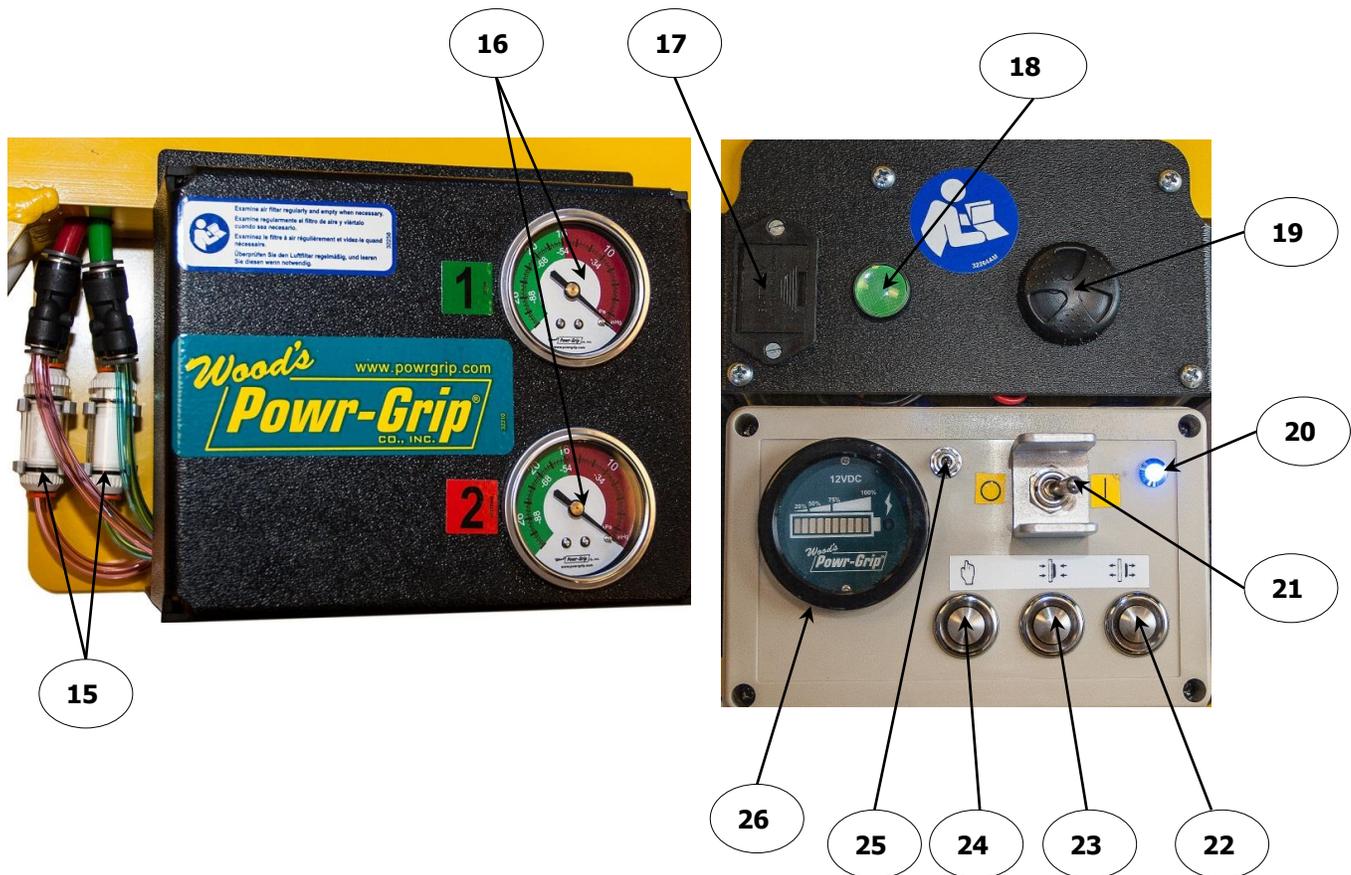
Machen Sie keine Modifikation am Hebegerät (siehe BESCHRÄNKTE GARANTIE).

BEDIENUNGSMERKMALE

Anmerkung: Die dargestellten Bestandteile sind in jedem der folgenden Abschnitte bei ihrem ersten Erscheinen unterstrichen.



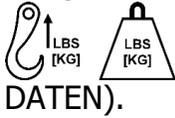
- | | | | |
|---|-----------------------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | HEBESPULE | 8 | BATTERIE |
| 2 | BEDIENUNGSANLEITUNG-BEHÄLTER | 9 | LADEGERÄT |
| 3 | VAKUUM-RESERVETANK | 10 | SAUGERRAHMEN |
| 4 | SAUGERTELLER mit VERSETZBARER SAUGERHALTERUNG | 11 | KONTROLL-HANDGRIFF |
| 5 | Gehäuse mit VAKUUMPUMPE und VAKUUMSCHALTERN | 12 | KIPP-SPERRVORRICHTUNG |
| 6 | VERLÄNGERUNGSARM | 13 | ENTRIEGELUNGSHEBEL ZUM DREHEN |
| 7 | SCHNELL LÖSBARE VERBINDUNG | 14 | HEBEARM |



- 15 LUFTFILTER
- 16 VAKUUMANZEIGER
- 17 BATTERIE für STROMVERLUST-WARNSUMMER
- 18 VAKUUM-HEBELLAMPE
- 19 VAKUUMNIEDRIGSTAND-/STROMVERLUST-WARNSUMMER
- 20 STROM-KONTROLLLÄMPCHEN (BLAU)
- 21 STROMSCHALTER
- 22 VAKUUMLÖSE-DRUCKKNOPF
- 23 ANSAUGDRUCKKNOPF
- 24 ERMÖGLICHENS-DRUCKKNOPF
- 25 BATTERIEPRÜFKNOPF
- 26 BATTERIEANZEIGER

MONTAGE

- 1) Öffnen Sie den Transportbehälter und entfernen Sie alle Vorrichtungen, die zur Sicherung und zum Schutz des Vakuum-Hebegerätes nötig waren. Bewahren Sie den Behälter und die Vorrichtungen auf, um sie zum Transport des Hebegerätes zu benutzen.
- 2) Hängen Sie das Hebegerät an einen Kran wie folgt: Benutzen Sie eine Hebevorrichtung (Kran mit Winde, wenn angebracht) mit genügend Tragkraft, um die maximale Tragkraft plus das Gewicht des Hebegerätes zu tragen (siehe TECHNISCHE DATEN).



mit Winde, wenn angebracht) mit genügend Tragkraft, um die maximale Tragkraft plus das Gewicht des Hebegerätes zu tragen (siehe TECHNISCHE DATEN).

Anmerkung: Bei jeder Anwendung des Hebegerätes muss der Bediener alle gesetzlichen und regulativen Standards beachten, die sich auf den Gebrauch der Hebevorrichtung im Staatsgebiet beziehen.

Rasten Sie die Kipp-Sperrvorrichtungen aus (siehe BEDIENUNG: ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST: Einrasten oder Ausrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen) und stellen Sie den Hebearm auf, wie dargestellt.



Befestigen Sie dann den Haken der Hebevorrichtung an der Hebespule, wie dargestellt.



Vergewissern Sie sich, dass der Haken der Hebevorrichtung mit einem festen Schnappschloss ausgestattet ist, um ein Herausrutschen der Hebespule unter allen Umständen zu vermeiden.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass der Haken mit der Last nicht in Konflikt gerät, indem Sie ein Seilband oder ein anderes Anschlagmittel bei Bedarf benutzen.



Benutzen Sie nur Seilbänder, die zum Tragen der maximalen Tragkraft plus dem Gewicht des Hebeegerätes entsprechen.



Benutzen Sie die Hebevorrichtung, um das Hebeegerät aus dem Transportbehälter zu heben. Achten Sie darauf, Schäden an den Saugertellern zu vermeiden. Entfernen Sie die Saugerabdeckungen wie dargestellt und bewahren Sie sie auf, um sie zum Einlagern des Hebeegerätes zu benutzen.



- 3) Richten Sie den Saugerrahmen ein, um die Last während des Hebens optimal abzustützen (siehe ZUR ABÄNDERUNG DER SAUGERRAHMEN-KONFIGURATION im Nachfolgenden).
- 4) Vergewissern Sie sich, dass die Saugerteller sauber sind (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Reinigung).

5) Schließen Sie die Elektroanschlüsse, wie dargestellt.



Installieren Sie die mitgelieferte Batterie für Stromverlust-Warnsummer wie unter WARTUNG: STROMVERLUST-WARNSUMMER-TEST beschrieben.

6) Vor Inbetriebnahme des Hebeegerätes, führen Sie die Bedienungstests und den Lasttest durch (siehe WARTUNG: TESTZEITPLAN).

ZUR ABÄNDERUNG DER SAUGERRAHMEN-KONFIGURATION

Verschiedene Saugerrahmen-Konfigurationen passen auf vielfältige Lastabmessungen und tragen vielfältige Lastgewichte, wie dargestellt. Der Bediener kann die Konfigurationen einrichten, indem er Verlängerungsarme einsetzt oder entfernt, versetzbare Saugerhalterungen neu positioniert oder entfernt und Vakuumschläuche für bestimmte Sauger anschließt oder trennt.

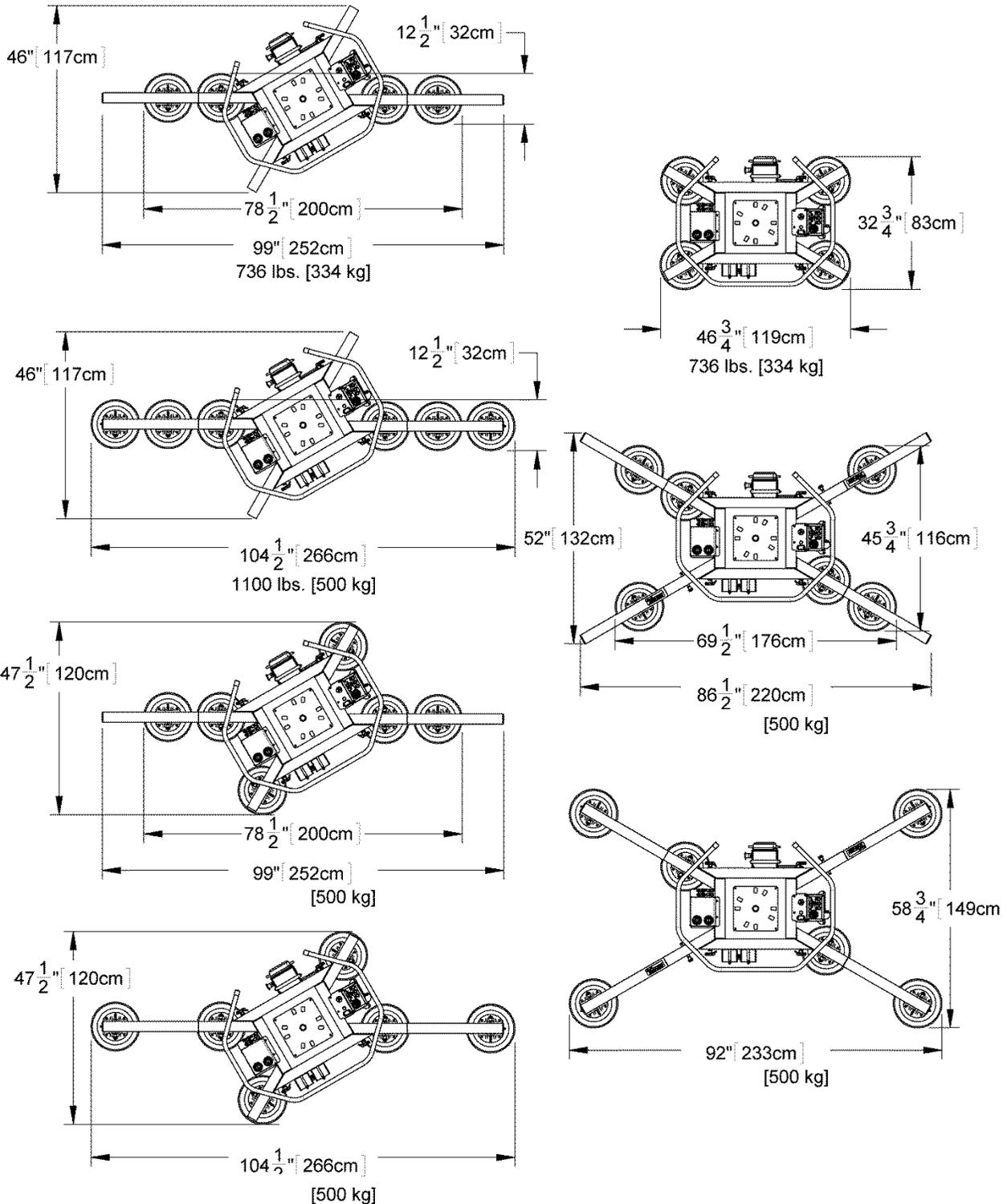


Abbildung des Serienmäßigen MRTA611LDC2 Saugerrahmens.
Siehe TECHNISCHE DATEN, die maximalen Tragkräfte anderer Typen zu finden.

1) Bestimmen Sie die optimale Konfiguration, um die ganze Lastoberfläche abzustützen und den Überhang der Last zu minimieren (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG: LASTMERKMALE).

- Um das Maximallastgewicht abzustützen, müssen Sie alle Saugerteller auf den Saugerrahmen montieren (siehe EINSETZEN/ENTFERNEN DER VERLÄNGERUNGSSARME UND POSITIONIEREN DER SAUGERTELLER ERNEUT im Nachfolgenden) und alle Vakuumschläuche zu den Saugertellern mit den schnell lösbaren Verbindungen anschließen (siehe unten).⁵
- Um größere Lastabmessungen abzustützen, müssen Sie auch alle Verlängerungsarme auf den Saugerrahmen montieren (siehe EINSETZEN/ENTFERNEN DER VERLÄNGERUNGSSARME UND POSITIONIEREN DER SAUGERTELLER ERNEUT im Nachfolgenden).
- Um kleinere Gewichte oder kleinere Abmessungen abzustützen, dürfen Sie bestimmte Verlängerungsarme oder Saugerteller entfernen und die entsprechenden Vakuumschläuche trennen, ***vorausgesetzt, dass das Hebegerät noch eine ausreichende Tragfähigkeit hat, die betreffende Last abzustützen.***



Das Entfernen oder das Trennen jegliches Saugertellers beeinträchtigt die Tragfähigkeit.

2) Bauen Sie den Saugerrahmen symmetrisch zusammen, um das Hebegerät in Balance zu halten (siehe Abbildungen auf der vorhergehenden Seite).



Vergewissern Sie sich, dass alle Vakuumschläuche so positioniert sind, Schäden während der Bedienung des Hebe Gerätes zu vermeiden.

3) Vergewissern Sie sich, dass alle Vakuumschläuche festgemacht und so gelegt sind, dass sie während der Bedienung des Hebe Gerätes nicht gequetscht, eingefangen, abgerieben oder anderweitig beschädigt werden können.

⁵ Wenn eine schnell lösbare Verbindung getrennt ist, trägt der entsprechende Saugerteller nicht zur Tragfähigkeit bei, egal ob der Sauger auf dem Saugerrahmen montiert ist oder nicht.

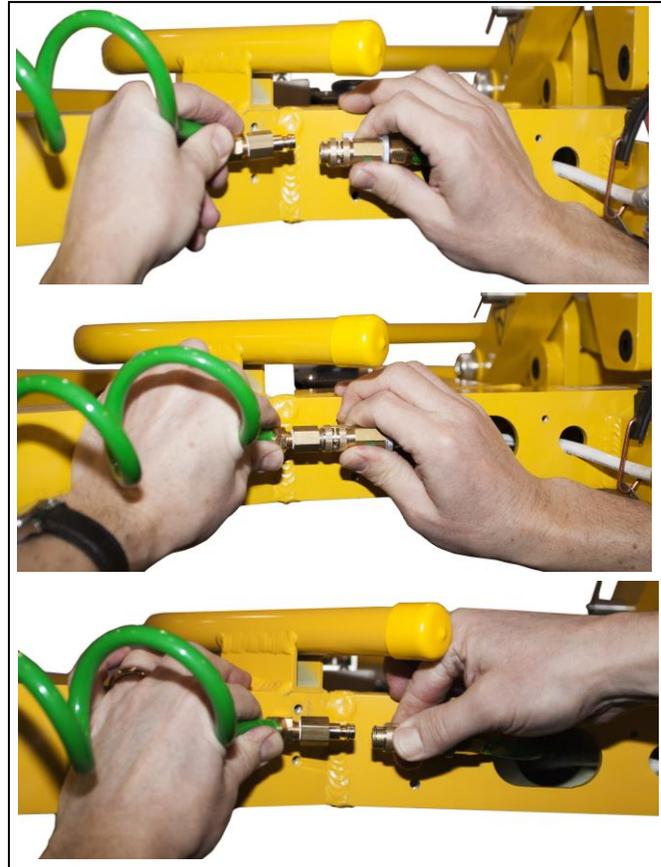
Anschließen/Trennen der Vakuumschläuche

Um einen Vakuumschlauch anzuschließen, drücken Sie Stecker und Buchse der schnell lösbaren Schlauchverbindung zusammen, bis sie einrasten, wie dargestellt.

Um den Vakuumschlauch abzutrennen, bewegen Sie den Lösering der Buchse, bis die schnell lösbare Verbindung getrennt ist, wie dargestellt.



Vergewissern Sie sich, dass sich die schnell lösbare Schlauchverbindungen völlig abdichten und alle Vakuumschläuche korrekt arbeiten.



Einsetzen/Entfernen der Verlängerungsarme und Positionieren erneut der Saugerteller



- 1) Entfernen Sie den splintlosen Bolzen, der eine versetzbare Saugerhalterung zur Saugerrahmen sichert.
- 2) Entfernen Sie den Saugerteller vom Saugerrahmen und trennen Sie den Vakuumschlauch bei Bedarf.
- 3) Setzen Sie den Verlängerungsarm in den Saugerrahmen ein.
- 4) Benutzen Sie einen splintlosen Bolzen, um den Verlängerungsarm zu sichern.

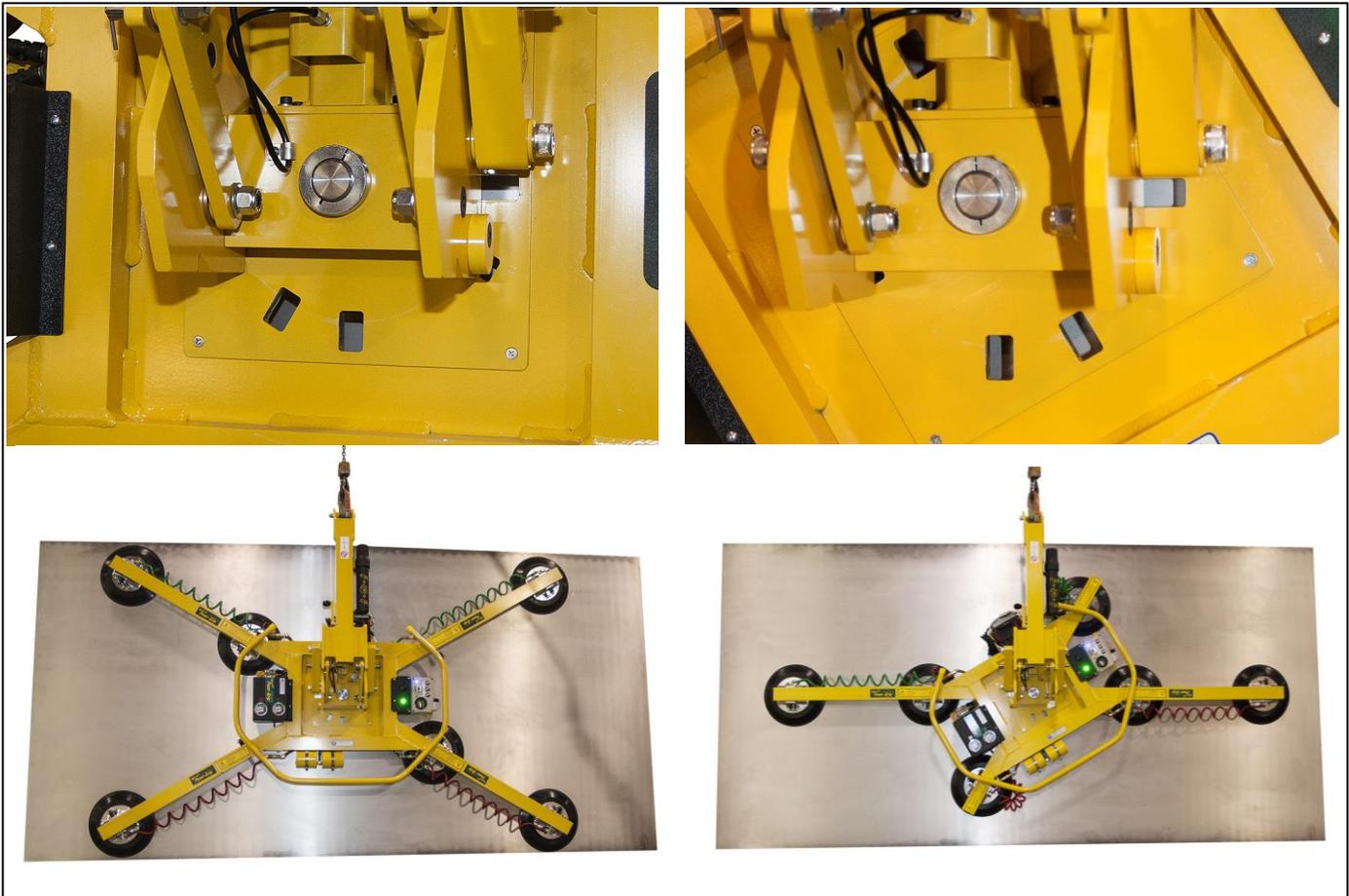
- 5) Positionieren Sie die Saugerhalterung an den Verlängerungsarm und bei Bedarf schließen Sie den Vakuumschlauch erneut an.
- 6) Benutzen Sie einen splintlosen Bolzen, um die Saugerhalterung zu sichern.

Anmerkung: Wiederholen Sie diese Schritte oder kehren Sie sie um, den Saugerrahmen bei Bedarf einzurichten.

Um Verlängerungsarme zu entfernen, kehren Sie den vorhergehenden Vorgang um. Um einen Saugerteller zu entfernen, trennen Sie den entsprechenden Vakuumschlauch ab und entfernen Sie die versetzbare Saugerhalterung wie vorhergehend beschrieben. Lagern Sie entfernte Bestandteile an einem sauberen und trockenen Ort, um sie vor Umwelteinflüssen zu schützen.

Über sekundäre Rotationshaltepunkte

Rotationshaltepunkte werden benutzt, um die Last bei jeder Vierteldrehung nach Belieben zu sichern. Sekundärhaltepunkte sind von den Haupthaltepunkten um 30° versetzt, um die gleiche Positionierung zu bieten, wenn eine lineare Konfiguration des Saugerrahmens benutzt wird (siehe vorhergehende Illustrationen).



BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

LASTMERKMALE



Dieses Hebegerät ist NICHT dazu geeignet, gefährliche Materialien (wie z.B. Explosivstoffe oder radioaktive Stoffe) zu heben.

Anhand folgender Punkte muss der Bediener vor dem Handhaben jedweder Last sicherstellen, dass das Hebegerät die nötigen Voraussetzungen erfüllt:

- Die Lastgewicht darf das maximale Tragkraft nicht überschreiten (siehe TECHNISCHE DATEN). 
- Die Last muss aus einem einzigen Teil nicht porösen oder halbporenen Materials bestehen, das eine flache und relativ glatte Kontaktoberfläche hat.⁶ Um zu bestimmen, ob die Last zu rau oder zu porös ist, führen Sie den Test unter Vakuumniveau auf anderen Oberflächen durch (siehe BEDIENUNG: ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST).
- Die Kontaktoberfläche der Last muss so beschaffen sein, dass die Saugerteller des Hebegerätes einen Reibungskoeffizienten von 1 erreichen können (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Reibungskoeffizient vom Sauger gegen die Last).
- Um die Saugerteller nicht zu beschädigen, darf die Temperatur der Lastoberfläche die Arbeitstemperaturen nicht überschreiten (siehe TECHNISCHE DATEN).⁷ 
- Die *Minimallänge* und die *Minimalbreite* der Last werden von der Saugerrahmengröße bestimmt (siehe TECHNISCHE DATEN).
- Die *Maximallänge* und die *Maximalbreite* der Last werden vom zulässigen Überhang bestimmt. Der zulässige Überhang ist der Teil des Materials, der seitwärts über die Saugerteller herausragen kann, ohne abzurechen oder anderweitig beschädigt zu werden.⁸
- 1½" [3,8 cm] ist die maximal zulässige Lastdicke bei der maximale Tragkraft (siehe TECHNISCHE DATEN).⁹ 

Anmerkung: Um die Stabilität einer Last in der vertikalen Position beizubehalten, muss die Last korrekt auf dem Hebegerät platziert werden (siehe BEDIENUNG: ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST:

⁶ Hebegeräte mit konkaven Saugertellern sind auch in der Lage, sich auf bestimmten gewölbten Lasten anzusaugen. Da die Krümmung die Tragfähigkeit beeinflusst, setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip in Verbindung, falls Sie Hilfe benötigen, um die effektive Tragfähigkeit für eine individuelle gewölbte Last zu bestimmen.

⁷ Wenn eine solche Anwendung nicht vermeiden werden kann, bietet Wood's Powr-Grip eine Gummi-Mischung, die widerstandsfähig gegen Hochtemperaturen ist, und anderen Lösungen, die dem Bediener möglicherweise ermöglicht, Lasten mit höheren Oberfläche-Temperaturen anzuheben. Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip oder einem autorisierten Händler in Verbindung.

⁸ Der zulässige Überhang hängt von der Art des Lastmaterials, der Dicke des Materials und dem Winkel (wenn dies anwendbar ist), in dem es bei der Handhabung steht ab. Da alle Materialien (wie z.B. Glas, Stein oder Blech) verschiedene physikalische Eigenschaften haben, muss der Bediener den zulässigen Überhang einzeln für jeden Lasttyp bewerten. Setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip oder einem autorisierten Händler in Verbindung, falls Sie Hilfe benötigen, um den empfohlenen Überhang im spezifischen Fall zu bestimmen.

⁹ Diese Abmessung kalkuliert den Gebrauch von Sauger-Distanzstücken (Option CM3PE2) **nicht** ein. **Warnung: Sauger-Distanzstücke können sowohl die Stabilität einer Last in der vertikalen Position als auch (in bestimmten Fällen) die zulässige Lastdicke reduzieren.**

Positionierung des Hebeegerätes auf der Last) und keine anderen Kräfte (wie z.B. Winddruck) die Last beeinflussen können. Ansonsten würde die zulässige Lastdicke reduziert werden.¹⁰

Anmerkung: Die Standard-Saugerteller können helle Lastoberflächen oder Lastoberflächen mit weichem Belag verfärben oder verformen. Prüfen Sie solche Oberflächen auf negative Auswirkungen, bevor Sie das Hebeegerät darauf benutzen. Alternative Mischungen der Gummis sind für diese Anwendungen erhältlich. Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip oder einem autorisierten Händler in Verbindung.

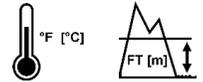
BETRIEBSUMGEBUNG

Anhand folgender Punkte muss der Bediener sicherstellen, dass die jeweilige Arbeitsumgebung die nötigen Voraussetzungen für die Inbetriebnahme des Hebeegerätes erfüllt:



Benutzen Sie das Hebeegerät niemals in Gefahrenzonen.

- Dieses Hebeegerät ist nicht für den Einsatz in einer Umgebung bestimmt, die schon an sich für den Bediener gefährlich ist oder wo es wahrscheinlich ist, dass die Funktionsfähigkeit des Hebeegerätes beeinträchtigt ist. Der Bediener muss Umgebungen vermeiden, die Explosivstoffe, ätzende Chemikalien oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
- Die Eignung der Arbeitsumgebung für den Einsatz des Hebeegerätes ist beschränkt durch die zulässige maximale Arbeitshöhe und durch die zulässigen Arbeitstemperaturen, wie unter TECHNISCHE DATEN angeführt.
- Die Arbeitsumgebung des Hebeegerätes muss frei von metallischen Partikeln oder jeglichen anderen Verunreinigungssubstanzen sein, die einen Ausfall der Vakuumpumpe veranlassen könnten. Solche Verunreinigungssubstanzen könnten ein Lösen der Last und möglicherweise eine Verletzung des Bedieners oder anderer nahestehender Personen zur Folge haben.



Verunreinigungssubstanzen der Arbeitsumgebung könnten zu einem Ausfall der Vakuumpumpe führen.

- Der Gebrauch des Hebeegerätes in feuchter Umgebung kann besondere Vorsichtsmaßnahmen vom Bediener erfordern:
Feuchtigkeit auf den Kontaktoberflächen der Last oder der Saugerteller reduziert die Rutschfestigkeit des Hebeegerätes. Dadurch wird auch die Tragfähigkeit des Hebeegerätes verringert (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Reibungskoeffizient vom Sauger gegen die Last).



Feuchtigkeit reduziert die Rutschfestigkeit der Saugerteller.

Das Hebeegerät ist nicht bestimmt, wasserdicht zu sein. Das Eintauchen des Hebeegerätes in Flüssigkeit oder die Benutzung im Regen kann die Bestandteile des Hebeegerätes beschädigen. Der Bediener muss diese und ähnliche Zustände vermeiden.

¹⁰ Normalerweise nimmt die zulässige Dicke jedoch zu, je leichter das Lastgewicht ist. Setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip in Verbindung, falls Sie Hilfe benötigen, die maximale zulässige Dicke zur Handhabung spezifischer Lasten zu bestimmen.

BESEITIGUNG DES HEBEGERÄTES

Nachdem das Vakuum-Hebegerät mit seiner Lebensdauer fertig ist (siehe TECHNISCHE DATEN), beseitigen Sie dies so, dass es mit allen lokalen Vorschriften und allen entsprechenden, regulativen Normen übereinstimmt.

Anmerkung: Dieses Hebegerät ist mit einer Batterie ausgestattet, die auf speziellen Beseitigungsvorschriften begrenzt sein können.

BEDIENUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES HEBEGERÄTES

Der Bediener muss bestimmen, ob das Hebegerät in der Lage ist, jede geplante Aufgabe zu erfüllen (siehe TECHNISCHE DATEN und BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG). Zusätzlich müssen alle folgenden Vorbereitungen abgeschlossen sein, bevor jegliche Last gehoben wird.

Sicherheitsvorkehrungen treffen



Lesen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsregeln vor der Benutzung des Hebegerätes.

- Trainieren Sie gemäß allen entsprechenden Industrienormen und regulativen Normen, die zum Gebrauch des Hebegerätes im seinen Staatsgebiet obligatorisch sind.



Tragen Sie immer angemessene persönliche Schutzausrüstung.

- Treffen Sie jegliche Vorkehrungen, die zur sicheren Handhabung der Last nötig sind.
- Schlagen Sie in den zuständigen Richtlinien der Handelsvereinigung nach, um festzustellen, welche Sicherheitsmaßnahmen für die verschiedenen Arten von Lastmaterial notwendig sind.

Durchführung von Inspektionen und Tests



Prüfen Sie die Energie der Batterie (wie dargestellt) vor jeder Benutzung des Hebegerätes.

(siehe WARTUNG: BATTERIETEST)

- Führen Sie alle Inspektionen und Tests durch, wie unter INSPEKTIONSZEITPLÄNE und TESTZEITPLAN vorgeschrieben (siehe WARTUNG).
- Führen Sie immer einen VAKUUMTEST durch (siehe WARTUNG), bevor Sie ein Hebegerät in Betrieb nehmen.



- **Vorsicht: Überprüfen Sie jeden Luftfilter regelmäßig, und leeren Sie diesen wenn notwendig.**

Zwei Luftfilter helfen, das Vakuum-Generatorsystem vor Verunreinigungen zu schützen (siehe WARTUNGSMERKMALE), aber diese den Eintritt von Flüssigkeiten ins Vakuumsystem nicht unbedingt verhindern würden. Überprüfen Sie jeden Luftfilter regelmäßig, um zu bestimmen, ob die Wartung nötig ist (siehe LUFTLEITUNG-FILTER WARTUNG in der REPARATURANLEITUNG für Details).



Vergewissern Sie sich, dass der Alarm trotz der Umgebungsgeräusche für den Bediener klar hörbar ist.

Ein Vakuumniedrigstand-/Stromverlust-Warnsummer gibt einen hörbaren Alarm im Falle von diesen potenziell gefährlichen Umständen. Drehen Sie die Blende (wie dargestellt), um die Lautstärke des Alarms zu justieren. Vergewissern Sie sich, dass der Alarm kann trotz der Umgebungsgeräusche im Arbeitsbereich gehört werden. Der Alarm muss bis zum entferntesten Punkt zwischen dem Bediener und dem Hebegerät trotz aller dazwischenliegenden Barrieren und Hindernisse klar hörbar sein.

Um als klar hörbar zu gelten, ***muss die Lautstärke des Alarms an der Position des Bedieners die Umgebungsgeräusche um 15 dBA***

übersteigen.¹¹ Da die Maximallautstärke des Alarms 103 dBA bei 2 ft [60 cm] beträgt, dürfen die Umgebungsgeräusche 88 dBA unter keinen Umständen überschreiten.¹²



¹¹ Alternative Methoden, um zu bestimmen, ob der Alarm für Bediener klar hörbar ist, finden Sie unter der Europäischen Norm 457.

¹² Um die Effektivität des Warnsummers bei Umgebungsgeräuschen von 88 dBA zu gewährleisten, ist darüber hinaus zu beachten, dass der Alarm auf volle Lautstärke gestellt werden muss und der Bediener nicht weiter als 2 ft [60 cm] vom Warnsummer entfernt sein darf.

Vorbereiten zur Benutzung der fakultativen Fernsteuerungssystem

 Das fakultative Fernsteuerungssystem besitzt einen Funkempfänger, einen Funksender und ein Stroboskoplicht wie dargestellt.

Wenn das Hebegerät mit dieser Option ausgestattet ist, kann der Bediener die Ansaug- und Lösefunktionen des Hebegerätes im Abstand bis zu 250 ft [76 m] aktivieren, vorausgesetzt, dass das Hebegerät und die Zustandsanzeiger im direktem und klarem Sichtbereich bleiben (siehe WARTUNG: FERNSTEUERUNGSSYSTEMTEST).

Folgen Sie diese Sicherheitsregeln immer, wenn Sie eine Last von einer Fernstandort heben:

- Bestätigen Sie den Zustand des Hebegerätes und der Last optisch, bevor Sie fernbedienen.
- Bedienen Sie das Hebegerät nicht fern, außer wenn Sie mit allen Personen nahe dem Hebevorgang über vorgesehene Aktivität (z.B. Lösen der Last) klar kommunizieren.



Vergewissern Sie sich, dass sich alle nahestehenden Personen vorgesehener fernbedienter Aktivität bewusst sein.

- Überwachen Sie das Hebegerät jederzeit, um sicherzustellen, dass es wie vorgesehen funktioniert.¹³
- Achten Sie darauf, dass die Last korrekt abgesetzt wird und abgestützt ist, bevor Sie sie lösen (siehe LÖSEN DER SAUGER VON DER LAST im Nachfolgenden).

Anmerkung: Um jede Funkausstrahlung zu vermeiden, drücken Sie den Notschalter-Knopf des Funksenders. Um den Notschalter zurückzusetzen, drehen Sie die Knopf im Uhrzeigersinn und erlauben Sie ihm, nach außen in die normale Position zurückzuschnellen.

- 1 NOTSCHALTER-KNOPF DES FUNKSENDERS
- 2 AUSSTRAHLUNG-SIGNALLÄMPCHEN
- 3 LÖSE-DRUCKKNOPF
- 4 FUNKSENDER STROM- UND ERMÖGLICHENS-DRUCKKNOPF
- 5 ANSAUGDRUCKKNOPF



¹³ Das Fernsteuerungssystem ist konzipiert mit Schützen, die gewährleisten, dass keines mehrfacher Hebegeräte reagiert, bis eine klare Ausstrahlung empfangen ist. Trotzdem sollen funkgesteuerte Hebegeräte getestet werden, zu gewährleisten, dass jeder Sender nur ein Hebegerät kontrolliert. Die Druckknöpfe auf dem Hebegerät funktionieren immer ungeachtet irgendeiner Funkausstrahlung in der Nähe.

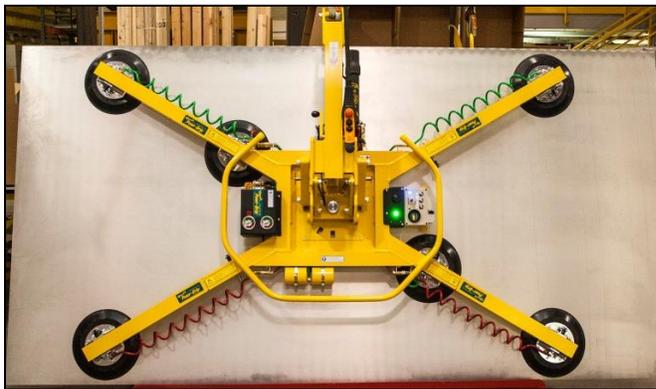
ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST

Positionierung des Hebegerätes auf der Last

- 1) Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktoberflächen der Last und aller Saugerteller sauber sind (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG).



- 2) Positionieren Sie den Saugerrahmen des Hebegerätes auf dem Last-Zentrum, wie dargestellt, um ein unerwartetes Rotieren oder ein unerwartetes Kippen zu vermeiden (siehe ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST: Über das Kippgestänge und DREHEN DER LAST HOCHKANT im Nachfolgenden).¹⁴



- 3) Vergewissern Sie sich, dass alle Saugerteller auf die Last passen werden (siehe TECHNISCHE DATEN: Saugerrahmengröße) und dass die Saugerteller gleichmäßig belastet sein werden (siehe TECHNISCHE DATEN: Tragkraft pro Sauger).
- 4) Platzieren Sie das Hebegerät so auf die Last, dass alle Saugerteller eben auf der Kontaktoberfläche liegen.



¹⁴ Das Hebegerät ist dazu bestimmt, das Maximallastgewicht zu handhaben (siehe TECHNISCHE DATEN: maximale Tragkraft), wenn der Schwerpunkt der Last nicht weiter als 2" [5 cm] von der Rotationsachse des Hebegerätes entfernt positioniert ist. Gelegentliche Abweichungen beim Laden sind zulässig, unter den Voraussetzungen, dass der Bediener zu allen Zeiten in der Lage ist, die Last unter Kontrolle zu halten und dass das Gewicht der Last niedrig genug ist, um das Hebegerät nicht zu beschädigen.

Einschaltung des Hebeegerätes

Stellen Sie den Stromschalter des Hebeegerätes in die aktivierte Position (I), wie dargestellt (Strom-Kontrolllämpchen schaltet sich ein).¹⁵



 **Schalten Sie das Hebeegerät während des Hebens niemals aus.**

Behalten Sie den Stromschalter in der aktivierten Position beim Heben einer Last bei. Falls eine Stromunterbrechung eintritt, könnte dies ein Lösen der Last und möglicherweise eine Verletzung des Bedieners oder Anderer zur Folge haben (siehe ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST: Bei Stromausfall im Nachfolgenden).

 Wenn das Hebeegerät mit einem Fernsteuerungssystem ausgestattet ist, drücken Sie den Funksender Strom-Druckknopf (Φ) und halten Sie ihn kurz, wie dargestellt, den Funksender zu aktivieren.¹⁶

Anmerkung: Wenn der Sender aktiviert ist, blinkt das Ausstrahlung-Signallämpchen grün, während irgendein Druckknopf auf dem Sender gedrückt und gehalten ist. Wenn der Sender nicht aktiviert ist, blinkt das Signallämpchen rot (siehe VOR DEM GEBRAUCH DES HEBEGERÄTES: Vorbereiten zur Benutzung dem fakultativen Fernsteuerungssystem im Vorhergehenden).



¹⁵ Wenn der Bediener das Hebeegerät anschaltet, entweder die Bereitschafts- oder die Ansaugfunktion automatisch aktiviert wird, abhängig von der Letztere, die benutzt wurde.

¹⁶ Der Funksender schaltet automatisch nach einem Zeitraum von Untätigkeit ab. Auch kann der Bediener das Hebeegerät ohne Benutzung des Funksenders wahlweise bedienen.

Sichansaugen der Sauger auf der Last

Drücken Sie den Ansaugdruckknopf (☰☷☰) auf dem Hebegerät, wie dargestellt.



Vergewissern Sie sich, dass die Ansaugfunktion während des gesamten Hebevorgangs aktiviert bleibt.



Wenn das Hebegerät mit einem Fernsteuerungssystem ausgestattet ist, drücken Sie den Ansaugdruckknopf (☰☷☰) auf dem Funksender, wie dargestellt.

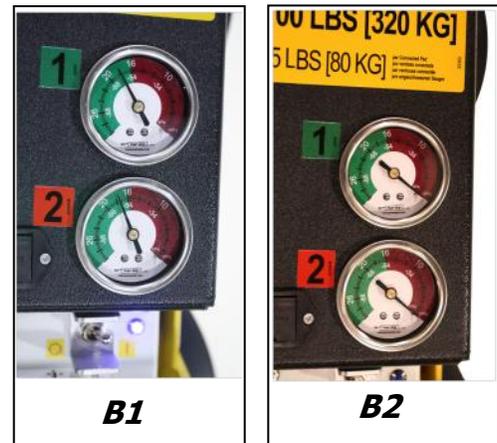


Die Vakuumpumpe wird sofort beginnen, Luft durch die Saugerteller zu saugen, und der Vakuumniedrigstand-Warnsummer wird einen Alarm geben, bis das Hebegerät ausreichendes Vakuum erreicht hat, um das Maximallastgewicht zu heben (siehe ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST: Verstehen des Warnsummers und der Hebelampe im Nachfolgenden). Fester Druck auf dem Hebegerät hilft die Sauger, sich auf der Last festzusaugen.¹⁷

¹⁷ Obwohl ein Saugerteller beim Transport oder Einlagern sich verformen kann, sollte sich dieser Zustand nach weiterem Gebrauch von selbst korrigieren.

Ablesen der Vakuumanzeiger

Zwei Vakuumanzeiger zeigen das momentane Vakuumniveau in Inches Hg und negativen kPa bei jedem der zwei Vakuumsystemkreise des Hebeegerätes an. Im *grünen* Bereich eines Anzeigers sind ausreichende Vakuumniveaus vorhanden, um das Maximallastgewicht zu heben (siehe Abbildung B1), während der *rote* Bereich Vakuumniveaus anzeigt, die *nicht* ausreichen, um das Maximallastgewicht zu heben (siehe Abbildung B2). Wenn es mehr als 5 Sekunden dauert, bis ein Vakuumniveau von 5" Hg [-17 kPa] auf einem Vakuumanzeiger erreicht ist, drücken Sie auf jeden Saugerteller, der sich noch nicht angesaugt hat.



Vakuumniveau auf optimalen Oberflächen

Wenn das Hebeegerät auf sauberen, glatten, nicht porösen Lastoberflächen befestigt ist, sollte es in der Lage sein, ein Vakuumniveau im grünen Bereich jedes Vakuumanzeigers aufrechtzuerhalten, außer beim Gebrauch in großen Höhen (siehe TECHNISCHE DATEN: Maximale Arbeitshöhe). Falls dies nicht der Fall ist, vergewissern Sie sich, dass der  entsprechende Vakuumschalter korrekt justiert ist (siehe JUSTIERUNG DES DIGITAL-VAKUUMSCHALTERS in der REPARATURANLEITUNG für Details). Sollte es nicht möglich sein, den Vakuumschalter so einzustellen, dass ein Vakuum von 16" Hg [-54 kPa] aufrechterhalten wird, führen Sie den VAKUUMTEST durch (siehe WARTUNG), um festzustellen, ob das Vakuum-Generatorsystem mangelhaft ist.

Vakuumniveau auf anderen Oberflächen

Wenn das Hebeegerät auf verschmutzten, rauhen oder porösen Lastoberflächen befestigt ist, möglicherweise ist es nicht in der Lage, ein Vakuumniveau im grünen Bereich jedes Vakuumanzeigers aufrechtzuerhalten, weil der Verschluss zwischen den Saugertellern und der Lastoberfläche nicht luftdicht ist.¹⁸ Im Falle von Verschmutzung reinigen Sie die Kontaktflächen der Last und der Saugerteller gründlich (siehe WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Reinigung) und saugen Sie das Hebeegerät erneut auf die Last an. Falls eine Last rauhe oder poröse Oberflächen hat, ***muss der Bediener einen Test der Last-Angemessenheit durchführen***, wie folgt:

- 1) Vergewissern Sie sich, dass das Vakuum-Generatorsystem des Hebeegerätes korrekt arbeitet (siehe WARTUNG: VAKUUMTEST).
- 2) Saugen Sie die Saugerteller auf die Last an, wie vorhergehend beschrieben.
- 3) Nachdem die Vakuumpumpe aufhört zu pumpen, stellen Sie den Stromschalter des Hebeegerätes in die nicht aktivierte Position (⊖).
- 4) Heben Sie die Last minimal an, um sicherzustellen, dass sie vom Hebeegerät getragen wird.
- 5) Überwachen Sie jeden Vakuumanzeiger, während die Last 5 Minuten lang hängt: ***Das Hebeegerät muss während dieser Zeit ein Mindest-Vakuumniveau von 10" Hg [-34***

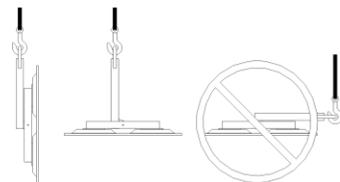
¹⁸ Verschmutzte Lasten können auch die Vakuumpumpe veranlassen, häufig oder ständig zu arbeiten. Da übermäßiges Pumpen die Energie der Batterie schnell reduziert, sollte der Bediener die Last soweit möglich reinigen, um das Pumpen zu minimieren.

kPa] aufrechterhalten. Sollte dies nicht möglich sein, verfügt die Last nicht über die notwendigen Eigenschaften, die zum Benutzen des Hebeegerätes erforderlich sind.¹⁹

ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST



Der Hebearm muss vertikal stehen, um die Last zu heben (siehe KIPPEN).



Über das Kippgestänge

Das Kippgestänge ist bestimmt, die Anstrengung des Bedieners zu minimieren und eine ausbalancierte Last entweder in der vertikalen oder in der horizontalen Position automatisch zu halten.



Nicht ausbalancierte Lasten können während der Bedienung des Hebeegerätes unerwartet kippen.

Eine nicht ausbalancierte Last kann jedoch unerwartet kippen, wenn sie angehoben wird. Dies könnte Lastschäden oder eine Verletzung einer jeden Person zur Folge haben, die sich in der Kippzone der Last befindet.



Stellen Sie sicher, dass die Last korrekt auf dem Hebeegerät platziert ist (siehe ANSAUGEN).

Um diese Risiken zu minimieren, vergewissern Sie sich **bevor jegliche Last gehoben wird**, dass sie geeignete Lastmerkmale hat (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG) und korrekt auf dem Hebeegerät befestigt ist (siehe ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST im Vorhergehenden).

¹⁹ Bestimmte Lastmaterialien sind zu rau oder zu porös, so dass das Hebeegerät keinen luftdichten Verschluss erreicht, der ohne Strom für 5 Minuten aufrechterhalten werden kann. In Gebieten, in denen keine CE-Normen gelten, kann das Hebeegerät jedoch auch zum Heben solcher Lasten potenziell eingesetzt werden. Falls Sie zusätzliche Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit Wood's Powr-Grip in Verbindung.

Einrasten oder Ausrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen

Obwohl das Kippgestänge eine ausbalancierte Last in der richtigen Position normalerweise haltet, können die Kipp-Sperrvorrichtungen benutzt werden, um Kipp-Bewegungen zu vermeiden, die von Windlasten oder anderen unerwarteten Kräfteinwirkungen kommen. Die Kipp-Sperrvorrichtungen sollten nur dann erforderlich sein, wenn der Bediener nicht dazu in der Lage ist, die Last mit dem Kontroll-Handgriff oder anderen geeigneten Mitteln unter Kontrolle zu halten (z.B. wenn er das Hebegerät benutzt, um Glas an mehrstöckigen Gebäuden zu installieren). Die Kipp-Sperrvorrichtungen sind sekundäre Arbeitsschutzeinrichtungen und beseitigen nicht die Notwendigkeit, dem Hebegerät korrekt zu laden (siehe ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST: Positionierung des Hebegerätes auf der Last im Vorhergehenden).

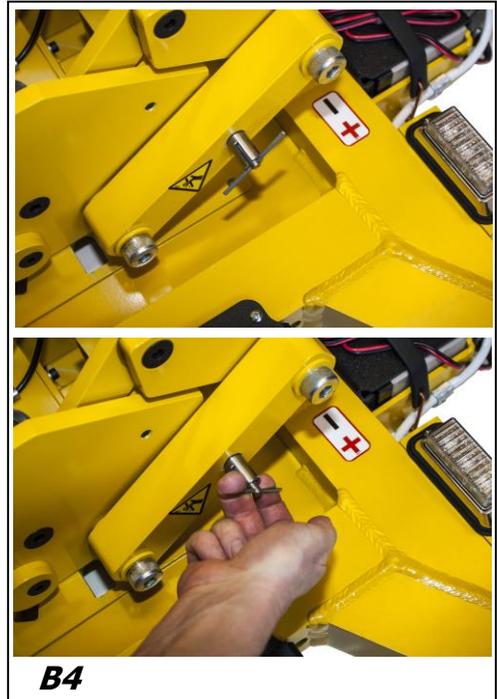
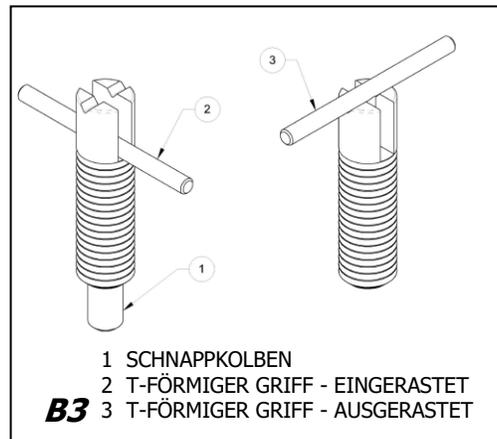
Vorsicht: Das Versäumnis, dem Hebegerät korrekt zu laden, kann Kipp-Sperrvorrichtungen oder andere Bestandteile des Hebegerätes beschädigen.

Einrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen:

- 1) Vergewissern Sie sich, dass der Saugerrahmen entweder in der horizontalen oder in der vertikalen Position ausgerichtet ist.
- 2) Drehen Sie dann die T-förmigen Griffe auf die Einrastposition (siehe Abbildung B3).
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Schnappkolben beider Kipp-Sperrvorrichtungen völlig in die entsprechenden Löchern auf dem Hebegerät versenkt sind.

Ausrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen:

- 1) Ziehen Sie die T-förmigen Griffe heraus und drehen Sie sie auf die Ausrastposition (siehe Abbildung B4).
- 2) Vergewissern Sie sich, dass sich die Schnappkolben beider Kipp-Sperrvorrichtungen völlig aus den Löchern zurückziehen, bevor Sie versuchen, das Hebegerät zu kippen.



Verstehen des Warnsummers und der Hebelampe



Die maximale Tragkraft eines Hebeegerätes ist bei einem Vakuumniveau von 16" Hg [-54 kPa] eingestuft (siehe TECHNISCHE DATEN). Nachdem das Hebeegerät dieses Niveau erreicht hat, schalten der Vakuumniedrigstand-Warnsummer automatisch *ab* und schaltet sich die grüne Vakuum-Hebelampe automatisch *ein*, um zu signalisieren, dass das Hebeegerät bereit ist, das Maximallastgewicht zu heben. Als das Vakuum steigt weiter an, auch schaltet die Vakuumpumpe ab, um die Energie der Batterie zu schonen.



Versuchen Sie niemals, die Last zu heben, während der Warnsummer einen Alarm gibt.



Versuchen Sie niemals, die Last zu heben, außer wenn die grüne Hebelampe aufleuchtet.



Falls Sie versuchen, die Last zu heben, während der Alarm ertönt oder bevor die grüne Hebelampe aufleuchtet, könnte dies ein Lösen der Last und möglicherweise eine Verletzung zur Folge haben.

Überwachen der Vakuumanzeiger

Die Vakuum-Hebelampe und beide Vakuumanzeiger müssen vollständig im Sichtbereich des Bedieners während des gesamten Hebevorgangs bleiben.



Halten Sie die Vakuumanzeiger während des gesamten Hebevorgangs im Sichtbereich.

Falls Undichtigkeit im Vakuumsystem auftritt, während das Hebeegerät auf der Last befestigt ist, schaltet sich die Vakuumpumpe automatisch ein und ab, um ein ausreichendes Vakuum aufrechtzuerhalten. Normalerweise sind solche Pumpenkreisläufe in Abständen kein Grund zur Beunruhigung.

Wenn das Vakuum bedeutend abnimmt, schaltet jedoch die Hebelampe *ab* und schaltet sich der Vakuumniedrigstand-Warnsummer *ein*, dem Bediener zu warnen. Falls dies auftritt, während Sie eine Last heben, rücken Sie sofort ab und halten Sie sich von der Last fern, bis Sie sie auf den Boden oder eine stabile Stütze senken können.



Halten Sie sich von jeder hängenden Last fern, während Anzeiger vor unzureichendem Vakuum warnen.

Unterbrechen Sie den Gebrauch des Hebeegerätes, bis Sie die Ursache des Vakuumverlustes bestimmen können. Wenn die Pumpe innerhalb eines Intervalls von 10 Minuten oder weniger wieder anspringt, während das Hebeegerät auf einem sauberen, glatten, nicht porösen Material befestigt ist, liegt das Leck wahrscheinlich im Vakuumsystem. In diesem Fall führen Sie den VAKUUMTEST durch (siehe WARTUNG) und überprüfen Sie die Saugerteller auf Schäden (siehe

WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Inspektion). Wenn Sie den Vakuumverlust nicht sofort beheben können, führen Sie alle Inspektionen und Wartungen durch, die notwendig sind, um alle Mängel zu bestimmen und zu beheben, bevor Sie die normale Bedienung des Hebeegerätes wieder aufnehmen.

Kontrolle des Hebeegerätes und der Last

Wenn die Vakuumanzeiger signalisieren, dass das Hebeegerät bereit ist, benutzen Sie die Hebevorrichtung, um das Hebeegerät und die Last ausreichend anzuheben, damit die Bewegung nicht durch Gegenstände behindert wird. Mit Hilfe des Kontroll-Handgriffes behalten Sie die gewünschte Ausrichtung des Hebeegerätes und der Last bei, während diese am Kran hängen, wie dargestellt. Sobald genügend lichte Höhe erreicht ist, kann die Last nach Belieben gedreht oder gekippt werden (siehe DREHEN DER LAST HOCHKANT oder KIPPEN DER LAST im Nachfolgenden).



Bei Stromausfall

Bei Stromausfall (d.h. in der Batterie) sind 2 Vakuum-Reservetanks dazu vorgesehen, das Vakuum zeitweilig aufrechtzuerhalten, und ein Stromverlust-Warnsummer gibt einen Alarm, dem Bediener vor potenziellen Gefahren zu warnen.



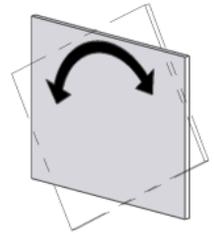
Halten Sie sich bei Stromausfall von jeder hängenden Last fern.

Obwohl das Hebeegerät so konzipiert ist, dass es die Last ohne Strom mindestens 5 Minuten lang halten kann, hängt dies von vielen Faktoren ab (siehe BESTIMMUNGSGEMÄÙE VERWENDUNG: LASTMERKMALE und WARTUNG: SAUGERTELLERWARTUNG, VAKUUMTEST). Bei Stromausfall halten Sie alle Personen von der hängenden Last fern, bis Sie sie sicher auf den Boden oder eine stabile Stütze senken können. Beheben Sie jeden Mangel, bevor Sie die normale Bedienung des Hebeegerätes wieder aufnehmen.

DREHEN DER LAST HOCHKANT



Stellen Sie sicher, dass die Last korrekt auf dem Hebegerät platziert ist (siehe ANSAUGEN).

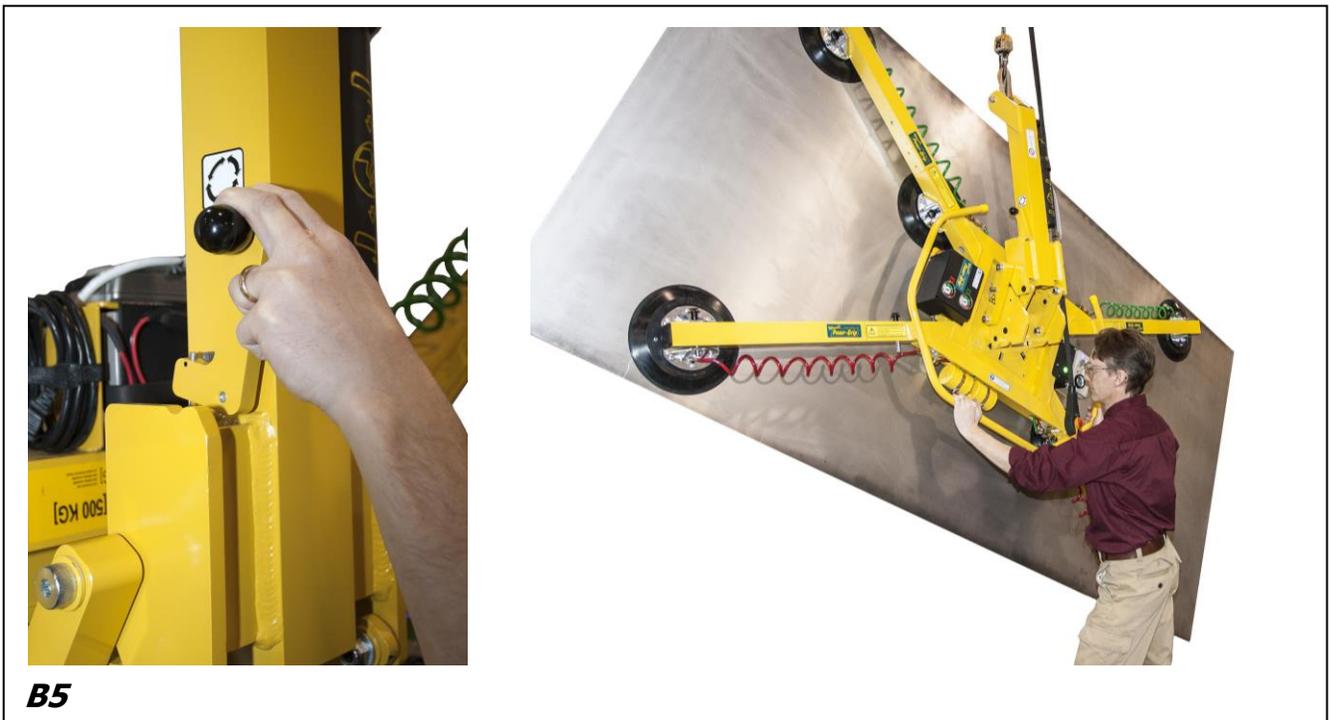


- 1) Stellen Sie sicher, dass die Last über genügend Rotationsspielraum verfügt, um nicht mit dem Bediener oder nahestehenden Objekten in Berührung zu kommen.
- 2) Behalten Sie den Kontrollhandgriff fest im Griff, um die Last jederzeit unter Kontrolle zu haben (siehe Abbildung B5).



Nicht ausbalancierte Lasten können sich unerwartet drehen, wenn der Schnappriegel ausgerastet wird.

- 3) Ziehen Sie am Entriegelungshebel zum Drehen, um die Drehschnappriegel auszurücken, und drehen Sie die Last zu der gewünschten Position, wie dargestellt.



- 4) Um die Bewegung der Last bei jeder Vierteldrehung anzuhalten, lassen Sie den Entriegelungshebel zum Drehen so los, dass der Drehschnappriegel am nächsten geeigneten Haltepunkt einrastet (siehe MONTAGE: ZUR ABÄNDERUNG DER SAUGERRAHMEN-KONFIGURATION: Über sekundäre Rotationshaltepunkte).

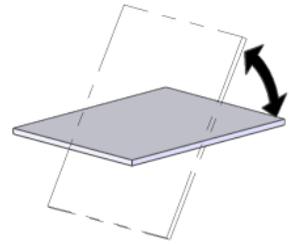
Anmerkung: Wenn kein Drehvorgang erforderlich ist, sollte der Schnappriegel zum Drehen immer eingerastet bleiben, um Lastschäden oder Verletzungen zu vermeiden.

KIPPEN DER LAST



Halten Sie Hände und Finger immer von den Stäben des Kippgestänges fern.

- 1) Stellen Sie sicher, dass die Last über genügend Kippspielraum verfügt, um nicht mit dem Bediener oder nahestehenden Objekten in Berührung zu kommen.
- 2) Behalten Sie den Kontrollhandgriff fest im Griff, um die Last jederzeit unter Kontrolle zu haben, wie unten dargestellt.
- 3) Vergewissern Sie sich, dass die Kipp-Sperrvorrichtungen ausgerastet sind (siehe ANHEBEN UND BEWEGEN DER LAST: Einrasten oder Ausrasten der Kipp-Sperrvorrichtungen im Vorhergehenden) und ziehen Sie den Kontroll-Handgriff nach oben oder drücken Sie ihn nach unten, um die Last nach Belieben zu kippen (siehe Abbildung B6).



Anmerkung: Da das Kippgestänge bestimmt ist, die Last entweder in der vertikalen oder in der horizontalen Position zu halten, verändert sich während des Kippvorganges die Richtung des Belastungsdrucks, den die Last auf den Kontroll-Handgriff ausübt.

- 4) Wenn die Lastabmessungen es zulassen, behalten Sie während des gesamten Kippvorgangs mit dem Kon



B6



behalten Sie die Kontrolle über die Last, indem Sie mit Handsaugern oder anderen geeigneten Mitteln arbeiten, wie dargestellt.



LÖSEN DER SAUGER VON DER LAST



Vergewissern Sie sich, dass die Last vollständig abgestützt ist, bevor die Saugerteller gelöst werden.

- 1) Vergewissern Sie sich, dass die Last ruht und vollständig abgestützt ist.
- 2) Drücken Sie den Ermögichens-Druckknopf () und den Vakuumlöse-Druckknopf () und halten Sie sie, wie dargestellt, um die Saugerteller unter Druck zu setzen und so den Saugverschluss schnell zu unterbrechen.



Wenn das Hebegerät mit einem Fernsteuerungssystem ausgestattet ist, drücken Sie den Ermögichens-Druckknopf () und den Vakuumlöse-Druckknopf () auf dem Funksender und halten Sie sie, wie dargestellt, um die Saugerteller unter Druck zu setzen und so den Saugverschluss schnell zu unterbrechen.²⁰



Anmerkung: Das Stroboskoplicht blinkt, solange der Bediener die Ermögichens- oder Vakuumlöse- Druckknöpfe hält. Dies anzeigt zum

Bediener, wenn Signale von einer Fernstandort erfolgreich ausgestrahlt werden, und auch warnt anderen Personen, dass sich der Bediener anschickt, die Last zu lösen.



- 3) Halten Sie beide der Ermögichens- und Vakuumlöse-Druckknöpfe weiter, bis sich die Saugerteller vollständig von der Last lösen.



Versuchen Sie nicht, das Hebegerät zu bewegen bis sich die Saugerteller vollständig von der Last lösen.

Falls Sie versuchen, das Hebegerät zu bewegen, bevor die Saugerteller vollständig gelöst sind, könnte dies Lastschäden oder Verletzungen zur Folge haben.

²⁰ Der Funksender muss aktiviert werden, bevor die Ermögichens-Funktion benutzt werden kann (siehe ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST: Einschaltung des Hebegebietes).

Nachdem die Last erfolgreich gelöst ist, aktiviert das Hebegerät automatisch die Bereitschaftsbetriebsart, um die Energie der Batterie zu schonen (nur blaues Strom-Kontrolllämpchen bleibt erleuchtet).

- 4) Bevor Sie eine anderen Last anheben, führen Sie die Inspektion vor jedem Gebrauch durch (siehe WARTUNG: INSPEKTIONSZEITPLÄNE).

NACH DEM GEBRAUCH DES HEBEGERÄTES

Stellen Sie den Stromschalter in die nicht aktivierte Position (○), wie dargestellt (Strom-Kontrolllämpchen schaltet ab).

Vorsicht: Platzieren Sie das Hebegerät nicht auf Oberflächen, die die Saugerteller verschmutzen oder beschädigen könnten.



Benutzen Sie die Hebevorrichtung, um das Hebegerät vorsichtig auf eine stabile Stütze zu senken. Trennen Sie dann den Haken der Hebevorrichtung von der Hebespule.

Wenn das Hebegerät an einen anderen Ort transportiert wird, benutzen Sie den originalen Transportbehälter und sichern Sie das Hebegerät, um die Saugerteller und alle anderen Bestandteile vor Schäden zu schützen.



Einlagern des Hebegerätes

- 1) Benutzen Sie die mitgelieferten Saugerabdeckungen, wie dargestellt, um die Saugerteller sauberzuhalten.

!!-CE-!! Das Hebegerät ist dazu vorgesehen, auf relativ horizontalen Oberflächen zu liegen, ohne umzufallen. Um das Hebegerät ebenso zu lagern, platzieren Sie es mit nach unten zeigenden Saugertellern auf eine saubere, glatte, flache Oberfläche. Senken Sie dann den Hebearn in eine horizontale Position und stellen Sie eine Stütze unter die Hebespule.

- 2) Laden Sie die Batterie beim Einlagern und dann alle 6 Monate voll auf (siehe WARTUNG: BATTERIEAUFLADUNG).

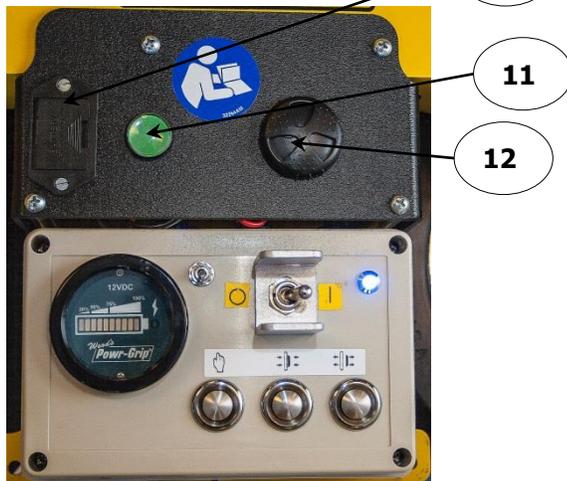
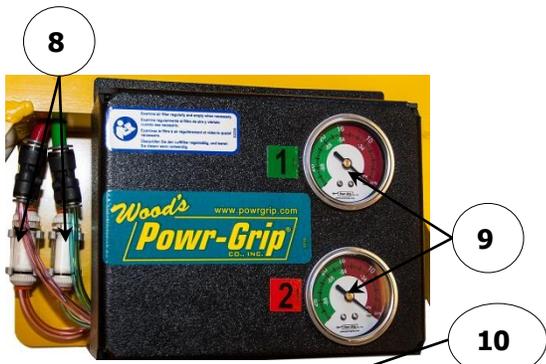
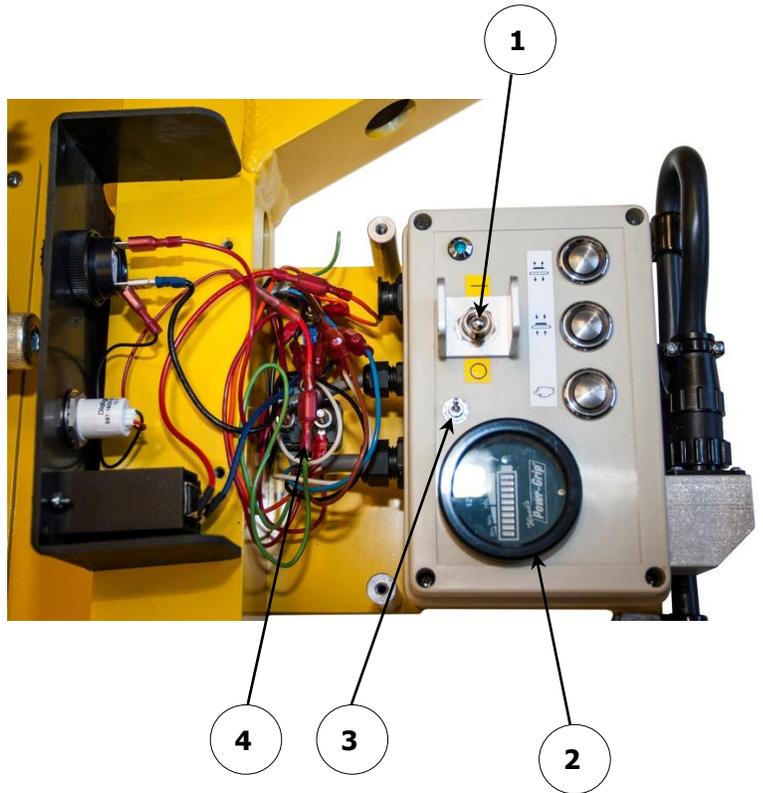
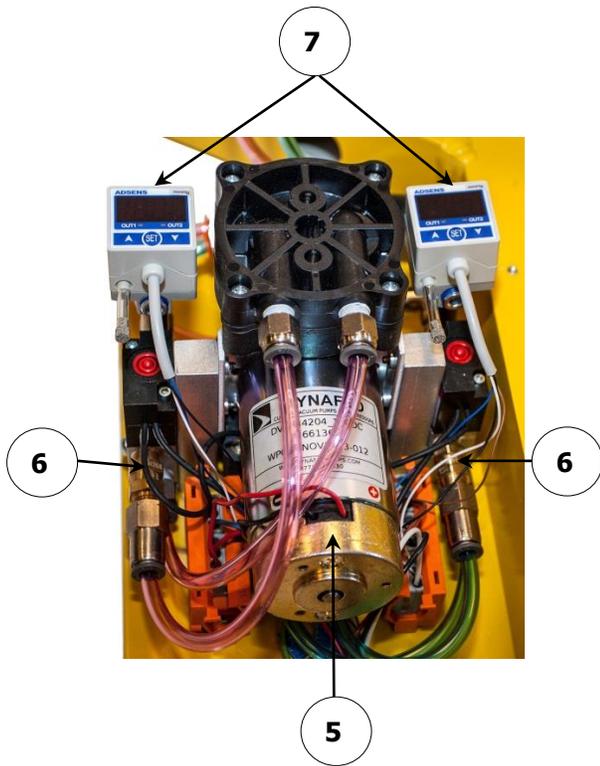
- 3) Trennen Sie die Elektroanschlüsse, wie dargestellt, um den Stromverlust der Batterie zu minimieren.

- 4) Lagern Sie die Batterie auf Temperaturen von 32-70° Fahrenheit [0-21° Celsius] ein.

Anmerkung: Lagerung bei Temperaturen über 100° Fahrenheit [38° Celsius] sollte vermieden werden.



WARTUNGSMERKMALE



- 1 STROMSCHALTER
- 2 BATTERIEANZEIGER
- 3 BATTERIEPRÜFKNOPF
- 4 UNTERBRECHER
- 5 VAKUUMPUMPE
- 6 RÜCKSCHLAGVENTILE
- 7 VAKUUMSCHALTER
- 8 LUFTFILTER
- 9 VAKUUMANZEIGER
- 10 BATTERIE-HALTER FÜR STROMVERLUST-WARNSUMMER
- 11 VAKUUM-HEBELAMPE
- 12 VAKUUMNIEDRIGSTAND-/STROMVERLUST-WARNSUMMER

WARTUNG



Vergewissern Sie sich beim Warten des Hebeegerätes immer, dass die Batterie nicht angeschlossen ist.

Anmerkung: Konsultieren Sie die **REPARATURANLEITUNG Nr. 36100**, wenn angebracht.

INSPEKTIONSZEITPLÄNE

Führen Sie die Inspektionen routinemäßig gemäß den folgenden Häufigkeitszeitplänen durch. Wenn irgendein Mangel während der Inspektion entdeckt wird, beheben Sie diesen vor dem Gebrauch des Hebeegerätes (siehe **REPARATURANLEITUNG** bei Bedarf), und führen Sie die nächste häufigste Inspektion durch.

Aktivität	Jeder Gebrauch	Häufig²¹ (20-40 Stunden)	Regelmäßig²² (250-400 Stunden)
Überprüfen Sie die <u>Saugerteller</u> auf Verschmutzungen oder Trümmer, und reinigen Sie sie bei Bedarf (siehe SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Reinigung).	✓	✓	✓
Überprüfen Sie die <u>Saugerteller</u> auf sichtbare Schäden.	✓	✓	✓
Überprüfen Sie die Lastoberfläche auf Verschmutzungen oder Trümmer, und reinigen Sie sie bei Bedarf.	✓	✓	✓
Überprüfen Sie die Steuerungen und Anzeiger auf sichtbare Schäden.	✓	✓	✓
Testen Sie die <u>Batterie</u> auf ausreichende Leistung. Bei Bedarf laden Sie die Batterie auf und testen Sie sie noch einmal (siehe BATTERIEAUFLADUNG im Nachfolgenden).	✓	✓	✓
Überprüfen Sie den Hebeegeräteaufbau auf sichtbare Schäden.		✓	✓
Überprüfen Sie das Vakuumsystem (einschließlich der <u>Saugerteller</u> , der Verbindungsstücke und der Schläuche) auf sichtbare Schäden.		✓	✓

²¹ Auch ist die Häufige Inspektion notwendig immer dann, wenn das Hebeegerät 1 Monat oder länger außer Betrieb ist.

²² Auch ist die Regelmäßige Inspektion erforderlich immer dann, wenn das Hebeegerät 1 Jahr oder länger außer Betrieb ist. Wenn notwendig, schicken Sie das Hebeegerät an Wood's Powr-Grip oder einen autorisierten Händler zur Reparatur zurück (siehe BESCHRÄNKTE GARANTIE).

Aktivität	Jeder Gebrauch	Häufig	Regelmäßig
Überprüfen Sie die <u>Luftfilter</u> auf Zustände, die eine Wartung erforderlich machen.		✓	✓
Führen Sie den VAKUUMTEST durch.		✓	✓
Überprüfen Sie das Hebeegerätes auf ungewöhnliche Vibrationen oder Geräusche während des Gebrauches.		✓	✓
 Wenn das Hebeegerät mit einem Fernsteuerungssystem ausgestattet ist, führen Sie den FERNSTEUERUNGSSYSTEMTEST durch.		✓	✓
Überprüfen Sie das komplette Hebeegerät nach äußerlichen Hinweisen auf Lockerheit, übertriebene Abnutzung, Deformation, Risse, übermäßige Korrosion, Dellen an Konstruktions- oder Funktionskomponenten, Einschnitte oder andere Mängel, die ein Risiko darstellen könnten.			✓
Überprüfen Sie alle Teile des elektrischen Systems auf Schäden, Abnutzung oder Verschmutzung, die ein Risiko darstellen könnten. Eine solche Überprüfung muss mit aller lokalen Vorschriften und aller regulativen Normen übereinstimmen, die im entsprechenden Staatsgebiet gelten. <i>Vorsicht: Achten Sie darauf, die geeigneten Reinigungsmethoden für jede Art von elektrischen Komponenten zu benutzen, die der Vorschriften und der Normen entsprechen. Eine ungeeignete Reinigung kann Komponenten beschädigen.</i>			✓
Führen Sie ein schriftliches Protokoll über alle Regelmäßige Inspektionen.			✓

Anmerkung: Siehe die nachfolgende Abschnitte (SAUGERTELLERWARTUNG, BATTERIETEST, VAKUUMTEST) für Details über diese Inspektionen.

Seltener Gebrauch

Wenn ein Hebeegerät weniger als 1 Tag lang innerhalb von 2 Wochen benutzt wird, führen Sie die Regelmäßige Inspektion *vor jedem Gebrauch des Hebeegerätes* durch.

TESTZEITPLAN

Führen Sie diese Tests durch, wenn das Hebegerät *erstmal*s in Betrieb genommen wird, und *jedes Mal nach einer Reparatur*. Beheben Sie jeden Mangel und testen Sie das Hebegerät nochmals, bevor Sie das Hebegerät benutzen.

Anmerkung: Siehe die nachfolgende Abschnitte (BATTERIETEST, VAKUUMTEST, usw.) für Details über diese Tests.

Bedienungstests

- Führen Sie den nachfolgenden VAKUUMTEST durch.
- Testen Sie alle Merkmale und Funktionen des Hebegerätes (siehe BEDIENUNGSMERKMALE, BEDIENUNG und WARTUNG).

Lasttest

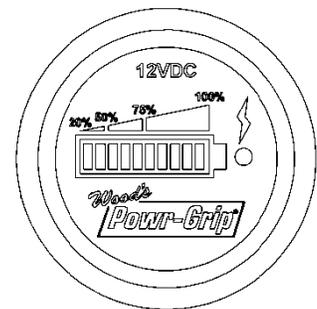
Prüfen Sie, ob das Hebegerät 100% seiner Maximalen Tragkraft (siehe TECHNISCHE DATEN) heben kann. Benutzen Sie dafür eine aktuelle Last oder eine entsprechende Simulation.²³

Wenden Sie die folgende Methode für den Test mit einer aktuellen Last an:

- 1) Stellen Sie eine Testlast mit entsprechenden LASTMERKMALEN (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG) auf eine stabile Stütze. Vergewissern Sie sich, dass die Last vertikal positioniert ist.²⁴
- 2) Saugen Sie die Saugerteller auf die Last an, wie vorhergehend beschrieben.
- 3) Nachdem die Vakuumpumpe aufhört zu pumpen, stellen Sie den Stromschalter des Hebegerätes in die nicht aktivierte Position (⊖).
- 4) Heben Sie die Last minimal an, um sicherzustellen, dass sie vom Hebegerät getragen wird.
- 5) Halten Sie die Last 5 Minuten lang in dieser Position. Die Last darf während dieser Zeitspanne nicht rutschen oder fallen. Falls sie es tut, führen Sie einen VAKUUMTEST durch und überprüfen Sie jeden Saugerteller, wie unter SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Inspektion beschrieben (siehe Abschnitte im Nachfolgenden). Beheben Sie jeden gefundenen Mangel und testen Sie das Hebegerät nochmals.

BATTERIETEST

Ein Batterieanzeiger ermöglicht Ihnen, zu bestimmen, ob die Energie der Batterie ausreichend zum Heben ist. Überprüfen Sie die Batterieenergie vor jedem Gebrauch des Hebegerätes, sowie am Ende jedes Arbeitstages, um zu beschließen, ob eine Aufladung nötig ist (siehe BATTERIEAUFLADUNG im Nachfolgenden).²⁵



Benutzen Sie das Hebegerät niemals, wenn die Batterieenergie niedriger als 50% ist (nur rote Lichte leuchten auf).

²³ ASME Norm B30.20 erfordert, dass das Hebegerät bis zu 125% seiner Maximalen Tragkraft getestet wird.

²⁴ Horizontale Hebegeräte sind von dieser Anforderung befreit.

²⁵ Das Ladegerät muss von der Wechselstromquelle getrennt werden, um die Batterieenergie zu überprüfen. Ansonsten würde der Batterieanzeiger ein inkorrektes Energieniveau anzeigen.

Während sich der Stromschalter des Hebeegerätes in der aktivierten Position (⏏) befindet, zeigt der Batterieanzeiger automatisch die Batterieenergie (vorausgesetzt, dass das Hebeegerät nicht in der Bereitschaftsbetriebsart ist).²⁶

Während sich der Stromschalter des Hebeegerätes in der nicht aktivierten Position (⏏) befindet (oder das Hebeegerät in der Bereitschaftsbetriebsart ist), kann die Batterieenergie mittels des Batterieprüfknopf manuell abgelesen werden.²⁷

Anmerkung: Falls ein Stromausfall in der Batterie eintritt, wird der Stromverlust-Warnsummer einen Alarm geben (siehe STROMVERLUST-WARNSUMMER-TEST im Nachfolgenden).

BATTERIEAUFLADUNG

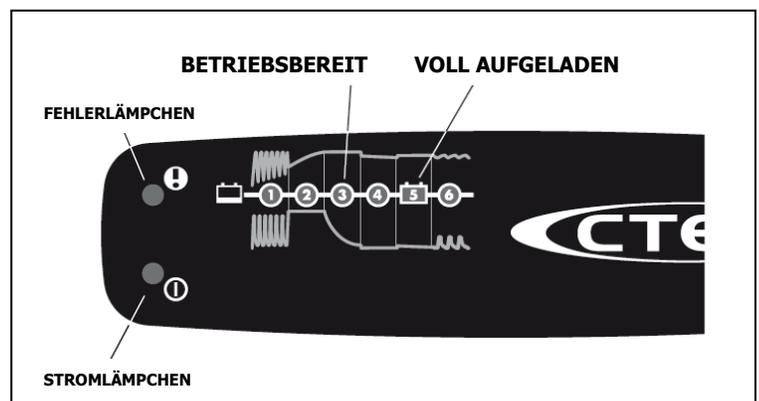
Laden Sie die Batterie immer dann auf, wenn der Batterieanzeiger unzureichende Energie anzeigt (siehe BATTERIETEST im Vorhergehenden). **Vorsicht: Vergewissern Sie sich, dass sich der Stromschalter in der nicht aktivierten Position (⏏) befindet.**

Überprüfen Sie die Eingangsspannung, die auf dem Ladegerät markiert ist, und schließen Sie es an eine entsprechende Stromquelle an.²⁸ Benutzen Sie eine Erdfehlerschutzeinrichtung, um das Stromschlagrisiko zu reduzieren.

 **Vergewissern Sie sich, dass die Stromquelle mit einer Erdfehlerschutzeinrichtung ausgestattet ist.**

Das Stromlämpchen (Φ) schaltet sich ein, um anzuzeigen, dass funktioniert das Ladegerät. Schlagen Sie die Anzeige von sechs Schritten auf dem Ladegerät nach, um den Leistungszustand zu bestimmen. Die Batterie ist betriebsbereit beim Schritt 3 und voll aufgeladen beim Schritt 5.

Normalerweise sollte es nicht mehr als 8 Stunden dauern, um die Batterie voll aufzuladen.²⁹ Wenn nicht, überprüfen Sie auf den folgenden Zuständen und beheben Sie jeden Mangel wie beschrieben:



²⁶ Der Batterieanzeiger schaltet jedoch zeitweilig ab, während die Vakuumpumpe läuft, um ihm zu vermeiden, ein inkorrektes Energieniveau anzuzeigen. Nachdem der Pumpenkreislauf beendet ist, benötigt der Batterieanzeiger einige Augenblicke zum Stabilisieren, bevor er das korrekte Energieniveau wieder anzeigen kann.

²⁷ Wenn das Hebeegerät seit der letzten Batterieaufladung nicht in Gebrauch war, kann der Batterieanzeiger fälschlicherweise ein Energieniveau anzeigen, das höher als das eigentliche Niveau ist, aufgrund einer „Flächenspannung“ der Batterie. Nachdem die Pumpe ca. 1 Minute gelaufen ist, löst sich die Flächenspannung auf, und der Bediener kann das korrekte Energieniveau wieder ablesen.

²⁸ Jede externe Stromversorgung muss den lokalen Vorschriften entsprechen. **Vorsicht: Benutzen Sie das Ladegerät nicht, während das Ladegerät an eine Wechselstromquelle angeschlossen ist,** da dies zu dauerhaften Schäden des Ladegerätes führen könnte.

²⁹ Das Ladegerät ist dazu bestimmt, das Energieniveau der Batterie automatisch wahrzunehmen und die Geschwindigkeit der Aufladung zu reduzieren, wenn die Batterie voll aufgeladen ist. Infolgedessen braucht das Ladegerät nicht von der Stromquelle getrennt zu werden, bis das Hebeegerät erneut benutzt wird.

- Das Stromlämpchen (Φ) blinkt: Das Ladegerät ist zur Batterie nicht angeschlossen. Schließen Sie das Ladegerät wieder an (siehe MONTAGE).
- Das Fehlerlämpchen (!) schaltet sich ein: Die Anschlusskabel der Batterie sind zu den inkorrekten Polen angeschlossen. Kehren Sie die Anschlusskabel der Batterie um.
- Das Fehlerlämpchen (!) schaltet sich ein und das Laden endet beim Schritt 1 oder 4: Die Batterie funktioniert nicht mehr. Tauschen Sie die Batterie aus (siehe ERSATZTEILLISTE).

Achten Sie darauf, das Ladegerät von der Stromquelle zu trennen und die Batterieenergie noch einmal zu überprüfen, bevor Sie das Hebegerät benutzen (siehe BATTERIETEST im Vorhergehenden).

STROMVERLUST-WARNSUMMER-TEST

Der Stromverlust-Warnsummer wird von einer unabhängigen Batterie gespeist, die getestet werden kann, während das Hebegerät arbeitet nicht und es auf einer Last nicht befestigt ist: Drücken Sie den Batterieprüfknopf, wie dargestellt, und hören Sie dem Alarm zu. Falls der Alarm ertönt nicht, muss die Batterie ersetzt werden. Drücken Sie den Batterie-Halter für Stromverlust-Warnsummer nach innen so, dass er gelöst wird, und schieben Sie das Tablett der Batterie nach außen, wie dargestellt. Installieren Sie eine neue 9-Volt Batterie gemäß der markierten Polarität und testen Sie den Warnsummer noch einmal.



SAUGERTELLERWARTUNG

Reibungskoeffizient vom Sauger gegen die Last

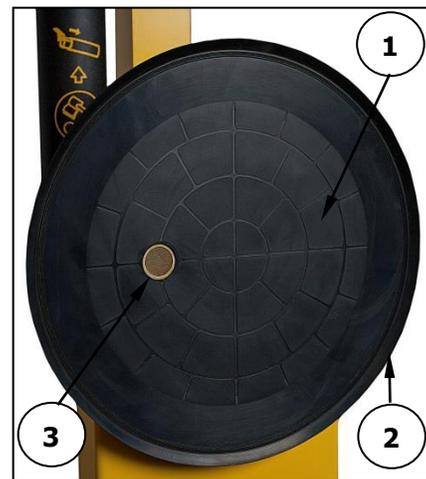
 Der Reibungskoeffizient stellt die Fähigkeit des Hebegerätes dar, einem Lastrutschen standzuhalten (Anmerkung: Horizontale Hebegeräte sind von diesem befreit). Die Maximale Tragkraft setzt einen Reibungskoeffizienten von 1,0 voraus (siehe TECHNISCHE DATEN). Diese Einstufung basiert auf Tests der Saugerteller aus sauberem, neuem Standard-Gummi, die auf sauberem, trockenem, normalem Glas angesaugt sind. Falls das Hebegerät unter anderen Umständen benutzt, muss eine qualifizierte Person die effektive Tragfähigkeit zuerst bestimmen.

Die Verschlechterung des Saugertellers kann die Folge sein, falls sie der Hitze, der UV-Strahlung oder den Chemikalien ausgesetzt werden. Saugerteller aus Standard-Gummi sollen regelmäßig ersetzt werden (mindestens jedes zweite Jahr), um die Qualitätsverlust des Reibungskoeffizienten zu vermeiden.

Sauger-Inspektion

Überprüfen Sie jeden Saugerteller routinemäßig auf die folgenden Mängel (siehe INSPEKTIONSZEITPLÄNE und TESTZEITPLAN im Vorhergehenden), und beheben Sie sie, bevor das Hebegerät benutzt wird.

- Verschmutzungen auf der Saugeroberfläche (1) oder den Verschlusskanten (2) (siehe Sauger-Reinigung im Nachfolgenden).
- Fehlen des Filtersiebs (3) an der Saugeroberfläche (siehe ERSATZTEILLISTE).
- Einkerbungen, Einschnitte und Abreibungen an den Verschlusskanten des Saugertellers (siehe ERSATZTEILLISTE).



! Ersetzen Sie einen Saugerteller, wenn die Verschlusskanten irgendwelche Einkerbungen, Einschnitte oder Abreibungen aufweisen.

- Abnutzung, Steifheit oder Belag des Saugertellers (siehe ERSATZTEILLISTE).

Sauger-Reinigung

- 1) Reinigen Sie die Oberfläche jedes Saugertellers regelmäßig, wie dargestellt, um Öl, Staub und jegliche andere Verschmutzungen zu beseitigen. Zulässige Reinigungsmittel schließen Seifenwasser und andere milde Reiniger ein.



⊘ Benutzen Sie niemals Lösungsmittel, Benzin oder andere aggressive Chemikalien zur Reinigung der Saugerteller.

Lösungsmittel, Erdölprodukte (einschließlich Kerosin, Benzin und Dieselöl) oder aggressive Chemikalien können die Saugerteller beschädigen.

⊘ Benutzen Sie niemals unzulässige Gummi-Weichmacher auf der Saugerteller.

Die meisten Gummi-Weichmacher, wie z.B. *ArmorAll*[®], können einen gefährlichen Belag auf den Saugertellern hinterlassen, wodurch die Tragfähigkeit bedeutend verringert und/oder sowohl der Bediener als auch andere in Gefahr geraten können.

- 2) Achten Sie darauf, zu vermeiden, dass Flüssigkeiten das Vakuumsystem durch die Saugöffnung auf der Saugeroberfläche verunreinigen.
- 3) Benutzen Sie einen sauberen Schwamm oder ein fusselfreies Tuch, um damit ein zulässiges Reinigungsmittel aufzutragen, und wischen Sie die Saugeroberfläche sauber.³⁰
- 4) Geben Sie dem Sauger genug Zeit, um vollständig zu trocknen, bevor Sie das Hebegerät benutzen.

³⁰ Eine Zahnbürste (oder eine ähnliche Bürste mit Borsten, die Gummi nicht angreifen) kann verwendet werden, um Verschmutzungen an den Verschlusskanten zu beseitigen. Falls Sie Hilfe benötigen, weil diese Reinigungsmethoden zu keinem Erfolg führen, setzen Sie sich mit Wood's Powr-Grip oder einem autorisierten Händler in Verbindung.

VAKUUMTEST

Testen Sie das Vakuumsystem routinemäßig auf Vakuumverlust (siehe INSPEKTIONSZEITPLÄNE und TESTZEITPLAN im Vorhergehenden).

- 1) Reinigen Sie die Oberfläche jedes Saugertellers (siehe SAUGERTELLERWARTUNG: Sauger-Reinigung).
- 2) Benutzen Sie eine Testlast mit einem Gewicht, das der Maximale Tragkraft entspricht (siehe TECHNISCHE DATEN), und mit einer sauberen, glatten, nicht porösen Oberfläche, sowie mit anderen entsprechenden LASTMERKMALEN (siehe BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG).³¹
- 3) Saugen Sie das Hebegerät auf die Testlast an, wie vorhergehend beschrieben (siehe BEDIENUNG: ANSAUGEN DER SAUGER AUF EINE LAST). Nachdem die Vakuumpumpe aufhört zu pumpen, sollte jeder der Vakuumanzeiger ein Vakuumniveau über 16" Hg [-54 kPa] anzeigen (anderenfalls, siehe JUSTIERUNG DES DIGITALVAKUUMSCHALTERS in der REPARATURANLEITUNG für Details).
- 4) Heben Sie die Last minimal an, um sicherzustellen, dass die Saugerteller voll belastet sind, und stellen Sie den Stromschalter des Hebegerätes in die nicht aktivierte Position (⊖).
- 5) Überwachen Sie die Vakuumanzeiger: *Das Vakuumniveau sollte um nicht mehr als 4" Hg [-14 kPa] innerhalb von 5 Minuten absinken.*



Benutzen Sie ein Hebegerät niemals, wenn der Vakuumtest negativ verläuft.

Beheben Sie jeden Mangel im Vakuumsystem, bevor Sie das Hebegerät benutzen.

³¹ Die Lastoberfläche sollte flach sein oder nur soviel Krümmung besitzen, wie für das Hebegerät vorgesehen.

FERNSTEUERUNGSSYSTEMTEST



Wenn das Hebegerät mit einem Fernsteuerungssystem ausgestattet ist, führen Sie diesen Test in der Umgebung durch, wo das Hebegerät normalerweise angewandt wird. Benutzen Sie den Funksender, jede der Fernfunktionen zu aktivieren.³² Verändern Sie die Lage und die Entfernung des Senders in Bezug auf das Hebegerät, um sicherzustellen, dass Ausstrahlungen in einer Vielzahl verschiedener Umstände wirksam sind.³³

Falls das Fernsteuerungssystem nicht korrekt funktioniert, ist es möglich, dass...

- Die Batterie für den Funksender ersetzt werden muss.
- Metalle oder andere Elektrizität-leitfähige Oberflächen verursachen eine Störung zwischen dem Funksender und dem Funkempfänger. Positionieren Sie der Sender erneut bei Bedarf, um die Signale wirkungsvoll auszustrahlen.

Falls das Problem nicht behoben wird, wiederholen Sie den Test unter verschiedenen Umständen, um festzustellen, ob gibt es eine Ausstrahlung-Störung im Arbeitsumgebung oder, dass das Fernsteuerungssystem nicht wie vorgesehen funktioniert. Beheben Sie jeden Mangel, bevor Sie die normale Benutzung des Fernsteuerungssystems wieder aufnehmen.

³² Benutzen Sie ein Testmaterial mit entsprechenden Oberfläche-Merkmalen (siehe BESTIMMUNGSGEMÄBE VERWENDUNG: LASTMERKMALE), um die Ansaug- und Lösefunktionen zu testen.

³³ Es ist möglich, dass dies die Hilfe von jemandem nahe dem Hebegerät benötigt, zu bestätigen, dass die Funktionen wie vorgesehen durchgeführt werden.

ERSATZTEILLISTE

Lager-Nr.	Bezeichnung	Anz.
65211	Rückschlagventil - 1/8 NPT Gewinde	2
64716	Ladegerät - 0,8 Ampere - 240 Volt WS - australischer Typ	1
64715	Ladegerät - 0,8 Ampere - 240 Volt WS	1
64714	Ladegerät - 0,8 Ampere - 100 / 120 Volt WS	1
64664	Batterie - 12 Volt GS - 7 Amperestunde	1
59086	Batterieverbindungskabel - Doppelleitungen	1
49724TT	Schaumgummiring - Typ VIFS10T (für Sauger VPFS10T)	6
49646T	Saugerteller - Typ G3370 / 11" [28 cm] Durchmesser - gelippt	6
49643T	Saugerteller - Typ G3370 / 11" [28 cm] Durchm. - gelippt - zum Vermieden der Verschmutzung (fakultativ)	6
49672T	Saugerteller - Typ VPFS10T / 10" [25 cm] Durchmesser - mit austauschbarem Schaumgummiring	6
49586TA	Saugerteller - Typ G0750 / 10" [25 cm] Durchmesser - konkav (fakultativ)	6
36100	Reparaturanleitung - 12 Volt GS - 2,5 SCFM [71 Liter pro Minute] - Doppelvakuumsystem	1
29353	Saugerabdeckung	6
16131	Element für Luftfilter	2
15632	Nr. 60 Filtersieb - klein (für Sauger G0750 und VPFS10T)	6
15630	Nr. 60 Filtersieb - groß (für Sauger G3370)	6

**MONTAGE NUR MIT IDENTISCHEN ERSATZTEILEN
GELIEFERT ODER GENEHMIGT DURCH WOOD'S POWR-GRIP CO., INC.**

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Powr-Grip Produkte werden sorgfältig hergestellt, in den verschiedenen Stufen des Produktionsprozesses gründlich kontrolliert und individuell getestet. Auf Verarbeitungs- und Materialfehler besteht eine Garantie von einem Jahr nach Kaufdatum.

Wenn ein Problem während der Garantiezeit auftritt, folgen Sie den Anweisungen (siehe unten), um den Garantieanspruch wahrzunehmen. Wenn bei der Überprüfung festgestellt wird, dass das Problem durch einen Verarbeitungs- oder Materialfehler bedingt ist, dann repariert Powr-Grip das Produkt kostenlos.

GARANTIEANSPRUCH BESTEHT NICHT, WENN:

Modifikationen am Produkt nach dem Verlassen der Fabrik gemacht wurden,
Gummiteile während des Gebrauchs eingeschnitten oder zerkratzt wurden,
ungewöhnliche Abnutzung Reparaturen erforderlich macht,
das Produkt beschädigt, unsachgemäß benutzt oder schlecht gepflegt wurde.

Wenn das Problem nicht unter den Garantieanspruch fällt, informiert Powr-Grip den Kunden vor der Reparatur über die anfallenden Reparaturkosten. Wenn der Kunde die gesamten Reparaturkosten übernimmt, die bei Erhalt des reparierten Produktes zu zahlen sind, dann führt Powr-Grip die Reparatur durch.

UM REPARATUR- ODER GARANTIESERVICE IN ANSPRUCH ZU NEHMEN

Für in *Nordamerika* gekaufte Produkte:

Setzen Sie sich mit der technischen Serviceabteilung von Wood's Powr-Grip Co. in Verbindung. Wenn eine Werksreparatur erforderlich ist, senden Sie das komplette Produkt - Transportkosten vorausbezahlt - mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an folgende Straßenanschrift.

Für in *allen übrigen Ländern* gekaufte Produkte:

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder die technische Serviceabteilung von Wood's Powr-Grip Co., falls Sie Hilfe benötigen.

Wood's Powr-Grip Co., Inc.
908 West Main St. / P.O. Box 368
Laurel, MT USA 59044

Telefon 800-548-7341

Telefon 800-548-7341

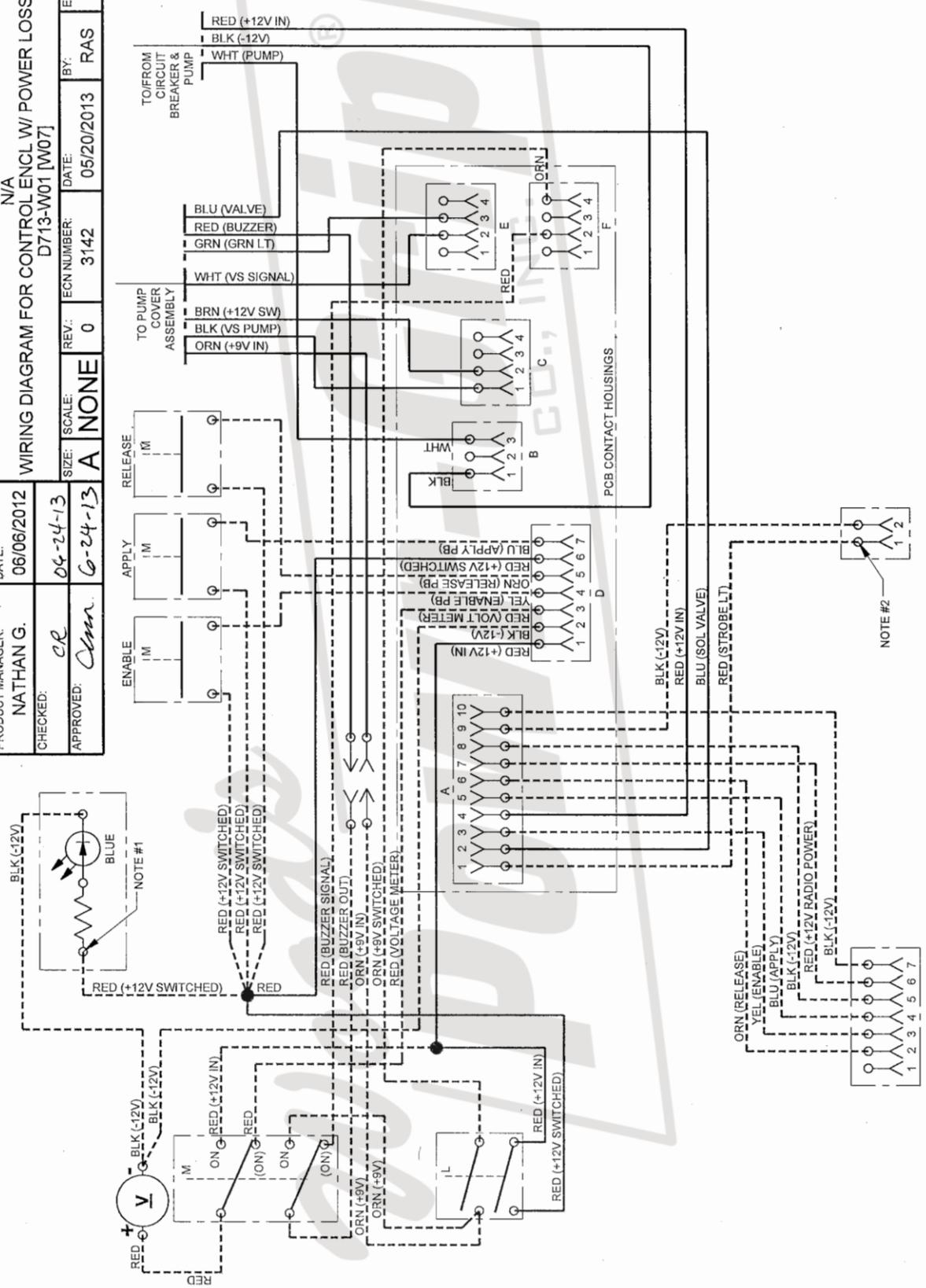
Fax 406-628-8354

TYPE: STANDARD
WIRE LEGEND: CONTROLLED BY WIRING SYMBOLS DRAWING EXCEPT AS NOTED AND BELOW.
 --- 20AWG --- N/A AWG
 --- 18AWG --- N/A AWG
PRODUCT MANAGER: NATHAN G.
DATE: 06/06/2012
CHECKED: CR
APPROVED: *Ann*
SIZE: SCALE: A NONE
REV: ECN NUMBER: 0 3142
DATE: 05/20/2013
BY: RAS
EST. WEIGHT: N/A

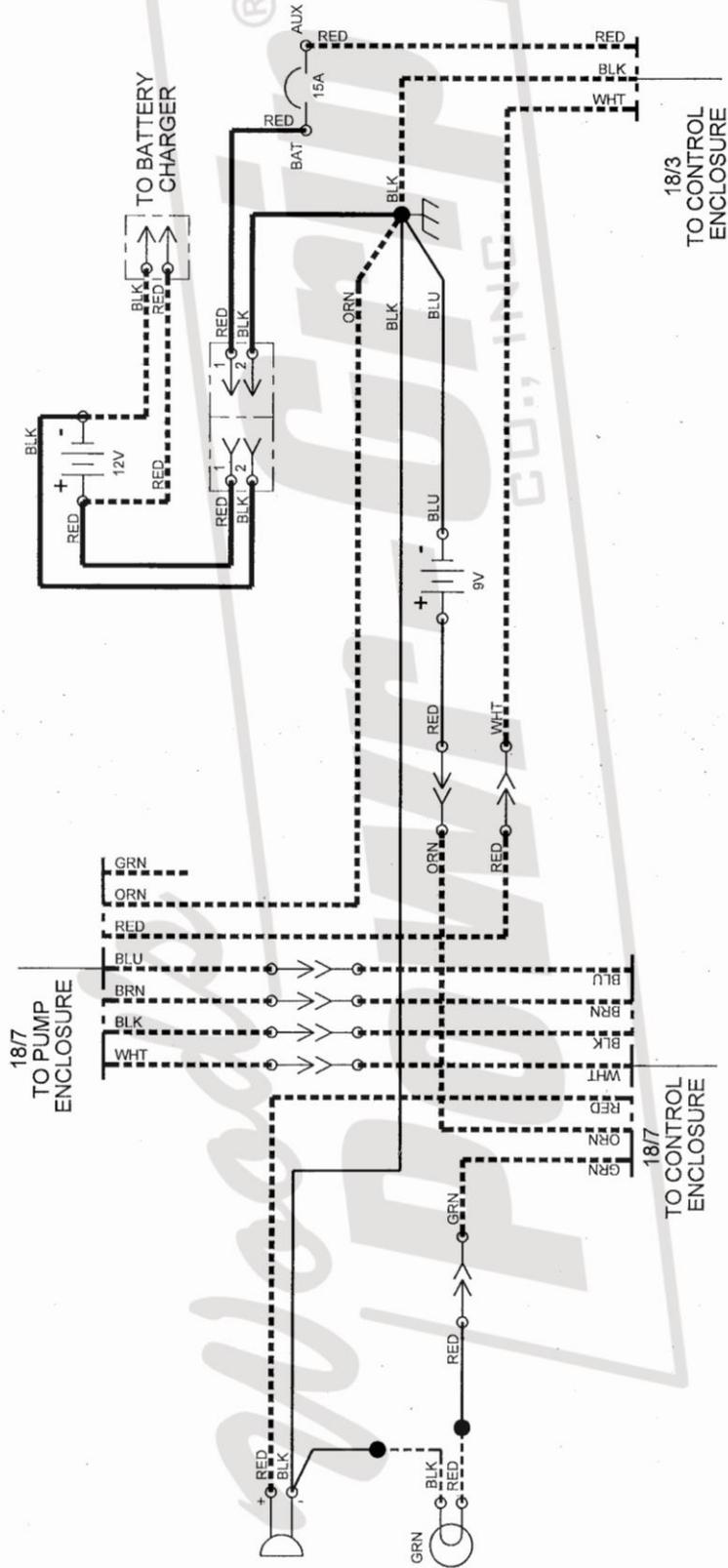
DIRECTORY: \\Rodney\design\Working\STD\713-R\ECN 3142\713-W01 [W07]
WOOD'S POWR-GRIP CO., INC.
 LAUREL, MONTANA U.S.A.

RADIO REMOTE CONTROL
WIRING DIAGRAM FOR CONTROL ENCL W/ POWER LOSS WARNING
 D713-W01 [W07]

- NOTES:**
 1) SINGLE GOLD OR (+) POSITIVE MARKED TERMINAL.
 2) TERMINAL #1 IS THE TERMINAL WITH A DOT BY IT.



WIRE LEGEND: CONTROLLED BY WIRING SYMBOLS DRAWING EXCEPT AS NOTED AND BELOW. WIRE UNLESS NOTED OTHERWISE: --- 24 AWG --- --- 20 AWG --- --- 18 AWG --- --- 16 AWG ---		TYPE: STANDARD DIRECTORY: 835L-W01 [L-W01]
PRODUCT MANAGER: NATHAN G.	DATE: 02/21/2014	THIS DRAWING IS THE PROPERTY OF WOOD'S POWR-GRIP CO., INC. IT IS LOANED WITH THE UNDERSTANDING THAT NEITHER IT NOR ANY INFORMATION CONTAINED THEREIN WILL BE COPIED, PUBLISHED OR TRANSMITTED TO OTHERS WITHOUT EXPRESS WRITTEN PERMISSION. LAUREL, MONTANA U.S.A.
CHECKED: <i>CP</i>	DATE: 02-26-14	700# MANUAL ROTATOR/FILTER DUAL VACUUM SYSTEM; RADIO READY INDICATOR COVER WIRING SCHEMATIC D835L-W01 [L-W01]
APPROVED: <i>AMM</i>	SCALE: A NONE	SIZE: A NONE
ECN NUMBER: 0	DATE: 02/21/2014	BY: LER
EST. WEIGHT: N/A		



WIRE LEGEND: CONTROLLED BY WIRING SYMBOLS DRAWING EXCEPT AS NOTED AND BELOW.
 LINE STYLES AND WIDTHS FOR WIRE UNLESS NOTED OTHERWISE.
 --- 24 AWG
 - - - 20 AWG
 - - - 18 AWG
 - - - N/A

TYPE: **STANDARD**
 DIRECTORY: H:\Working\STD\0835-MRT\ECN 3363\ 835L-W02 [L-W02]
 THIS DRAWING IS THE PROPERTY OF **WOOD'S POWER-GRIP CO., INC.** LAUREL, MONTANA U.S.A.
 IT IS LOANED WITH THE UNDERSTANDING THAT NEITHER IT NOR ANY INFORMATION CONTAINED THEREIN WILL BE COPIED, PUBLISHED OR TRANSMITTED TO OTHERS WITHOUT EXPRESS WRITTEN PERMISSION.

700# MANUAL ROTATOR/FILTER
 DUAL VACUUM SYSTEM RADIO READY
 MAIN VACUUM SYSTEM WIRING SCHEMATIC
 D835L-W02 [L-W02]

SIZE: **A** SCALE: **NONE** REV: **0** ECN NUMBER: **3363** DATE: **02/21/2014** BY: **LER** EST. WEIGHT: **N/A**

PRODUCT MANAGER: **NATHAN G.** DATE: **02/21/2014**
 CHECKED: *cl*
 APPROVED: *cm*
 02-25-14
 2-26-14

